

Exkursionen & Natur.

ticino.ch

Erlebnisse im Grünen. 96 Vorschläge, um eine kontrastreiche Landschaft zu entdecken.



Lavertezzo, Lago Maggiore und seine Täler

Ihre Anreise.

von Bellinzona		von Bellinzona	
Basel	230 km	Basel	3 h 20 min
Bern	246 km	Bern	3 h 20 min
Genève	405 km	Genève	5 h 10 min
Locarno	20 km	Locarno	20 min
Lugano	29 km	Lugano	20 min
Malpensa	100 km	Malpensa	2 h 15 min
Milano	105 km	Milano	1 h 30 min
Bergamo	146 km	Stuttgard	5 h 30 min
Zürich	187 km	Zürich	2 h 15 min

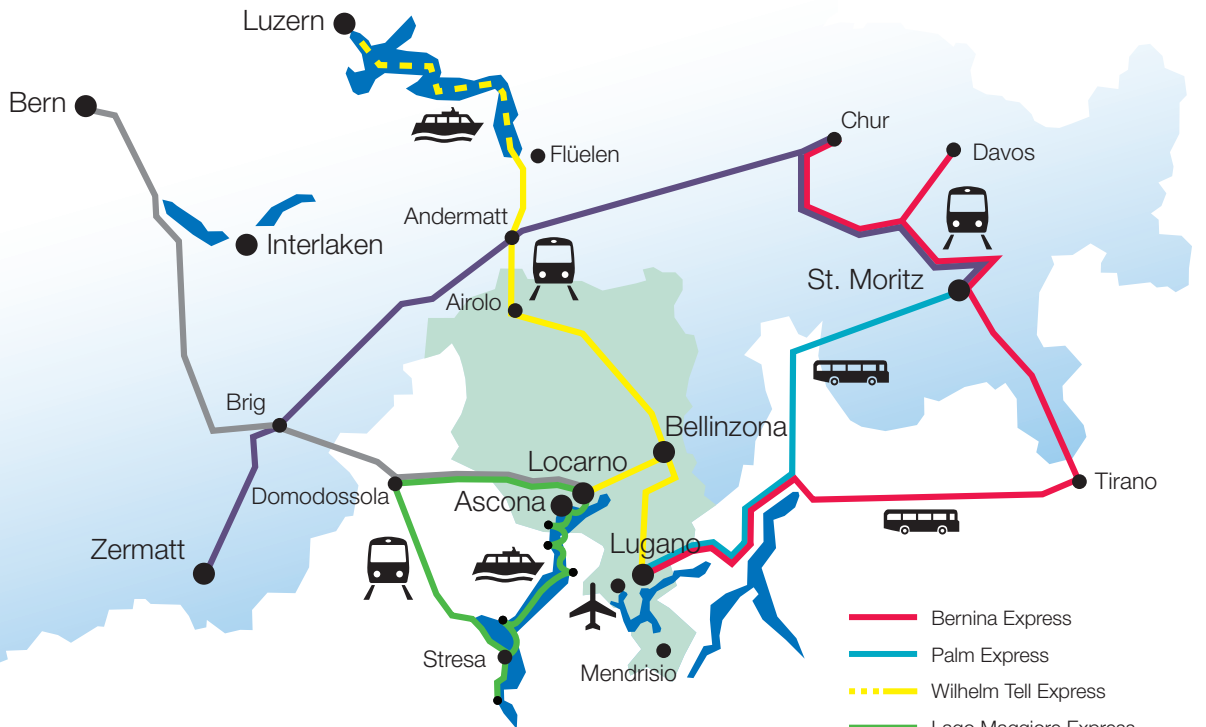


Der Flugplatz Lugano-Agno, nur wenige km vom Zentrum von Lugano entfernt, ist von den Städten Zürich und Genf, täglich erreichbar. Diese werden ihrerseits wiederum von zahlreichen Europa- und weltweiten Destinationen angefliegen. Zudem bieten die Flughäfen Milano Linate, Malpensa und Milano Orio al Serio, welche innerhalb einer Stunde vom Tessin aus erreichbar sind, viele internationale Verbindungen an. Der Flughafen Lugano-Agno selber bietet dem Kunden mit einem Check-in bis 20 min. vor Abflug, einen schnellen und effizienten Service.

travelinformation.ticino.ch



Panoramastrassen.



Sechs aufregende Alternativen, um das Tessin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, und dabei durch herrliche Naturlandschaften zu fahren. Aus Panoramazug, Schiff und Bus können Sie das Tessin und die umliegenden Regionen bewundern. Erwerben Sie die Fahrkarten ganz bequem von zu Hause aus. Besuchen Sie unsere Webseite www.ticino.ch oder rufen Sie die gebührenfreie Telefonnr. 00800 100 200 30 an.

Info: www.ticino.ch 96086



Ticino Turismo
 Via C. Ghiringhelli 7
 CH – 6501 Bellinzona
 Tel. +41 (0)91 825 70 56
 Fax +41 (0)91 821 53 01
 www.ticino.ch
 info@ticino.ch

Legende:

-  Wanderland Schweiz
-  Veloland Schweiz
-  Mountainbikeland Schweiz
-  Rollstuhlgängig
-  Zugang erschwert
-  Safety in adventures
-  Family Destination
-  Die Stufen des Qualitäts-Gütesiegels für den Schweizer Tourismus



Ihre Anreise / Panoramastrassen.	2
Inhaltsverzeichnis.	3
Tessin. Über den Wolken.	4
Willkommen im Tessin.	6
Bellinzona und das Nord-Tessin.	8
Lago Maggiore und seine Täler.	10
Region Luganersee.	12
Region Mendrisiotto.	14
Wussten Sie, dass im Tessin...	17
Wandern.	18
Radsport.	22
Mountainbiken.	26
Walking und Nordic Walking.	30
Parkanlagen, Gärten, Aussichtspunkte.	34
Nationalpärke, Natur und Steinhäuser.	38
Bergseen.	42
Berghütten.	46
Bergbahnen.	50
Weitere Sportarten.	54
Golf.	58
Winter.	62

Kontakte und Partner.	66
-----------------------	----

© Ticino Turismo 2015
 Printed in Switzerland
 Druck: Arti Grafiche Salvioni, Bellinzona
 D/8'000 Exemplare 09/2015
 Einleitende Texte: Matthias Mächler



Tessin. Über den Wolken.

ausfluege.ticino.ch

Entdecken Sie Paradiese zwischen Himmel und Erde.





Capanna al Legn, Lago Maggiore und seine Täler

Willkommen im Tessin.



Türkisfarbene Seen und smaragdgrüne Wälder, Gletscher wie Diamanten und eine Sonne aus Gold, saphirblaue Nächte und jadefarbene Flüsse: Als ob sich die schönsten Edelsteine zu einem einzigen Juwel vereinen, offenbart sich das Tessin als schillernde Region der Gegensätze – aussergewöhnlich, faszinierend und mit einer immer wieder von neuem überwältigenden Natur. Nur wenige Kilometer trennen das mystische Gotthardmassiv von den sanften Rebbergen des Mendrisiotto. Selbst von den Palmen am See ist man in kürzester Zeit im ewigen Schnee. Ursprüngliche Alpentäler, weite Pärke oder ein subtropischer Märchengarten auf einer Insel: Das Tessin weiss auf Schritt und Tritt zu verzaubern.

Von seiner wildesten Seite gibt es sich im alpinen Norden: Hier graben die Flüsse tiefe Schluchten in die Ausläufer majestätischer Berge und bilden Täler, die dank ihrer ursprünglichen Wiesen und Wälder spannender kaum





sein könnten. Weiter südlich beruhigen sich die Wasserläufe und geleiten ihre Besucher zu den Seen und in die liebliche Landschaft des Mendrisiotto, das auch als „Toskana der Schweiz“ bekannt ist.

Kastanien- und Olivenbäume, romantische Ufer und mediterranes Klima, Winter mit Schnee in den Bergen und milden Temperaturen in der Ebene und seit Generationen das perfekte Urlaubsglück im Sommer: An Vielseitigkeit ist das Tessin nur schwer zu überbieten. Ausserdem schafft es für seine Gäste während des ganzen Jahres optimale Voraussetzungen für sportliche Erlebnisse. Eine Bergtour hinauf zum Gipfel, mit Rast in einer gemütlichen Hütte, prächtige Mountainbike-Trails auf imposanten Höhenrouten, ein Spaziergang an der Seepromenade mit aller Zeit der Welt fürs

berühmte „dolce vita“: Immer schweift der Blick dabei ungehindert über die malerische Landschaft und gibt der Seele durch ihre einzigartige Schönheit Nahrung.

Ein Besuch im Tessin bedeutet die Wiederentdeckung der Natur in all ihren Formen: Die Region ist genauso reich an exotischen Pflanzen wie an seltenen Mineralien, atmosphärischen Stimmungen und geographischen Besonderheiten. Und das sind erst ein paar wenige Gründe, weshalb das Tessin seine Besucher niemals unberührt lässt.

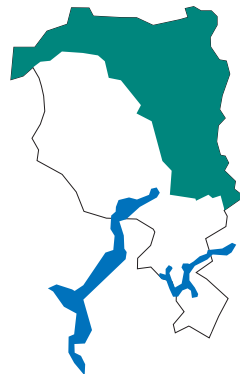
ticino.ch

Bellinzona und das Nord-Tessin.



Alle Wege führen nach Bellinzona. Die politische Hauptstadt des Tessins thront an strategisch optimaler Lage mitten auf der Verkehrsachse von Nord- nach Südeuropa. Und genau so einfach, wie sie zu erreichen ist, entlässt sie einen auch: Denn sie gilt als idealer Ausgangsort für unvergessliche Ausflüge in die nahe Region.

Die ursprünglichen Täler des Nord-Tessins faszinieren mit hohen Berggipfeln, bewaldeten Anhöhen und Dörfern aus Stein, die sich wie im Bilderbuch an die Bergflanken schmiegen. Die Strassen führen mitunter hoch hinaus und steil bergauf, erst den Kastanienwäldern entlang, später durch duftende Nadelwälder. Würzige Kräuter, selten bunte Blumen, mondähnliche Gesteinsformationen und eine freie Sicht auf die Alpenweiden machen das Nord-Tessin von Natur aus zum Ereignis. Die Möglichkeiten für Wanderungen ins Hochgebirge sind hier beinahe grenzenlos.



**Bellinzonese
e Alto Ticino**
4 authentic living



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



Drei Burgen sowie Festungs-
und Stadtmauern von Bellinzona
Welterbe seit 2000

Und wer sich aufmacht mit Rucksack und Wanderschuhen, wird als erstes den malerischen kleinen Bergseen begegnen, die als Wasserspiegeln stets eine nostalgische Atmosphäre einzufangen versuchen. Weiter gehts von Stein zu Stein auf der Suche nach den Wurzeln der Region. Dabei ist man selten allein: Auf den hervorragend gepflegten und zuverlässig beschilderten Wanderwegen wird man immer wieder von scheuen Murmeltieren und stolzen Gämsen beobachtet. Und in den Dörfern und Berghütten vernimmt man jene Mythen, Anekdoten und Sagen, die den Eindruck dieser Region erst so farbig ausmalen. Wer schliesslich auf dem Gipfel des Föisc steht, auf der beeindruckenden Panoramaterasse hoch über der Leventina,

empfindet vor allem eines: Ehrfurcht vor der überwältigenden Kraft der Natur. Der Blick schweift endlos über Berge und Hügel, Wälder und Flure. Der Himmel bildet die einzige Grenze. Und in der Ferne erheben sich die Silhouetten der drei Burgen von Bellinzona. Sie bilden eines von zwei UNESCO-Welterben im Kanton Tessin – aber noch lange nicht den einzigen Grund, weshalb man sich für Bellinzona und das Nord-Tessin besser noch ein paar Tage mehr einplant.

bellinzonaundtaeler.ticino.ch

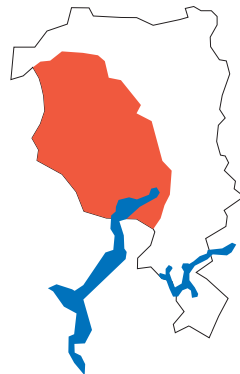
Lago Maggiore und seine Täler.



Die wilden Ufer des Gambarogno, die Abgeschiedenheit der kleinen Kirche von Mogno im Maggiatal, das Echo der Jazz-Kapellen über den malerischen Städtchen, die frische Luft aus den Alpen und die Mischung aus mediterraner Entspannung und Schweizer Behaglichkeit: Die Region Lago Maggiore gehört definitiv zu den abwechslungsreichsten Gegenden des Landes.

In den ruhigen, kleinen Wellen des Sees verschmelzen die Spiegelbilder von Ascona, Brissago und Locarno mit den Reflexen verschneiter Gipfel. Üppige Täler schmücken sich mit ihren steinernen Dörfern wie mit kostbaren Erbstücken. Und die Brissago-Inseln, diese „schwimmenden Gärten“, gehen als kleines Naturwunder durch: Hier gedeihen Pflanzen aus allen subtropischen Regionen der Welt, während man auf der Isola Piccola Spuren der Römer findet.

Der Reiz dieser abwechslungsreichen Region wird zusätzlich unterstützt vom mildesten Klima der Schweiz: Der vorgezogene Frühling und ein langer, warmer,



 **ASCONA
LOCARNO**



farbenfroher Herbst schmeicheln den sonnenhungrigen Besuchern. Und lassen Sportler zu Hochform auflaufen: Hier ist praktisch jede Aktivität auf höchstem Niveau möglich, von Deltasegeln bis Tauchen, von einsamen Wanderungen im abgelegenen Centovalli bis zu den perfekten Voraussetzungen für süßes Nichtstun – am Wasser, auf einem Gipfel oder in einem der berühmten Täler.

Das Verzascatal steht zuoberst in der Gunst der Besucher und hat seine Beliebtheit vor allem dem jadegrünen Flussbett und den ausgewaschenen Felsen zu verdanken, die als natürliche Badewannen zur Abkühlung einladen. Das Maggiatal wiederum beeindruckt mit seiner archaischen Landschaft, die sich vom See bis auf 3'000 m Höhe erstreckt. Der Fluss bestimmt denn

auch das Leben in diesem Tal und hat es ebenso fantasievoll mit Windungen, Höhlen, Sandstränden und Wasserfällen geformt, wie die Bildhauer an seinen Ufern ihrer Kunst nachgehen.

Einen Ausflug wert ist aber auch das Rovanatal. Wie ein Juwel in einem glitzernden Mosaik prangt auf 1'506 m das Walserdorf Bosco Gurin, der höchstgelegene Ort im Tessin. Im Lavizzaratal beeindruckt der berühmte weisse Marmor. Und das Bavonatal wird vom Gipfel des Basodino mit seinem herrlichen Gletscher überragt.

lagomaggiore.ticino.ch

Region Luganersee.



In Lugano ziehen sich die Gegensätze so lange an, bis sie zu einer Einheit verschmelzen. Und so sitzen Trend und Tradition gleichberechtigt auf Parkbänken, flanieren durch Altstadtgassen und treffen sich am See. Während die ländliche Umgebung die Stadt als sportliches und kulinarisches Naherholungsgebiet verwöhnt, revanchiert sich Lugano mit hochstehender Kultur und urbanem Vergnügen.

Allerdings scheint man in der pulsierenden Handels- und Finanzmetropole ganz gut zu wissen, wann es Zeit wird, von emsiger Geschäftigkeit auf Entspannung umzuschalten. Das liegt wohl auch am allgegenwärtigen Ceresio, dem Luganersee. Mit unzähligen Möglichkeiten lädt er zum sportlichen Vergnügen. Oder er lullt seine Betrachter so lange ein, bis sie sich hinsetzen, um sich mit aller Zeit der Welt dem Genuss des Momentes hinzugeben.

Der Region am besten auf die Spur aber kommt man jedoch beim Wandern:



LUGANO⁺
swiss mediterranean style



Von Lugano aus führen einige der schönsten Wege über die Hügelkämme ins Paradies. Besonders beliebt sind authentische Tessiner Welten wie das Capriasca- oder das Valcollatal. Vom irreführenden Namen Malcantone sollte man sich nicht täuschen lassen: Die schlechten Zeiten sind längst vorbei. Das Gebiet ist heute bekannt für eine besonders gute Stimmung und Menschen von ausgeprägter Herzlichkeit. Als spezielles Vergnügen für den geübten Berggänger gilt die Tour vom Monte Tamaro der Krete entlang zum Monte Lema. Mit ihrer Aussicht beeindruckt sie so sehr, dass sie in Deutschland mit dem „Oscar des Wandersports“ ausgezeichnet wurde. Sattelfeste finden derweil das dichteste Mountainbike-Netz der Schweiz – mit über 300 km signalisierten und gepflegten

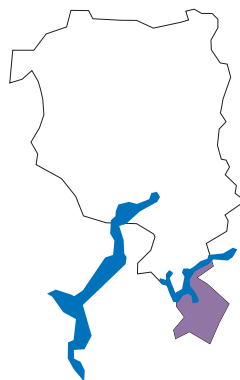
Strecken. Und wer nicht allein unterwegs sein will, schliesst sich einer geführten Tour an. Ob auf dem Monte Brè, in den sagenumwobenen Parkanlagen, auf dem Monte San Salvatore oder auf den Spuren von Hermann Hesse: Die Exkursionen führen stets durch Landschaften, die auch ohne sportliche Betätigung die Herzen höher schlagen lassen.

lugano.ticino.ch

Region Mendrisiotto.



Es sind die Kontraste, die der Tessiner Südspitze Konturen verleihen und zum Träumen verleiten: Mit dem beruhigenden Luganersee und dem quirligen Leben in der Ebene, den spektakulären Breggia-Schluchten und den eindrücklichen Aussichtsbergen verwöhnt das Mendrisiotto seine Besucher mit einem Kaleidoskop an Inspirationen, das einem fast schwindlig wird vor Glück. Denn die Natur erfindet sich hier zu jeder Jahreszeit gleich mehrmals neu. Im Frühling verwandeln Narzissen die Felder im Muggiotal in weisse Meere, und die Wiesen in der Ebene wirken mit ihrem satten Grün wie frisch gestrichen. Im Sommer laden malerische Seeufer zum Baden und die schattenspendenden Lauben der Grotti zum Verweilen. Im Herbst kleidet sich die Landschaft in warme Farbtöne und schmückt sich mit poetischen Kastanienväldern, während auf üppigen Weinfeldern die Genüsse reifen. Im meist milden Winter schliesslich schweift der Blick vom Monte Generoso und vom



 MENDRISIOTTO
E BASSO CERESIO



Monte San Giorgio über die schneebedeckten Alpenkämme und dank kristallklarem Licht bis nach Mailand.

Bald wird es dann wieder wärmer, so schnell wie nirgends sonst in der Schweiz, und die Natur öffnet sich ihren Besuchern in ihrer ganzen Pracht: auf gepflegten Wander- und weiten Mountainbike-Routen, auf drei historisch-kulturellen Entdeckungstouren oder im archäologischen Park Tremona-Castello, im betörenden Panorama auf einer Schifffahrt nach Lugano oder an überraschenden Orten wie etwa dem Zementweg.

Der Höhepunkt eines Besuchs im Mendrisiotto aber bleiben die Breggia-Schluchten. Der einzigartige Naturpark präsentiert sich als archaische Märchenlandschaft. Bizarre Gesteinsfor-

mationen kaffen auseinander und bieten Einblick in Millionen von Jahren Erdgeschichte. Mitten durch diese Wildnis schreitet man auf schönsten Wanderwegen durch eine andere Zeit, vergisst dabei den Alltag und geniesst das Hier und Jetzt am südlichsten Punkt der Schweiz – der vielleicht sogar ihr schönster ist.

mendrisio.ticino.ch

Ticino. Das Fahrrad Paradies.

fahrradparadies.ticino.ch

Erkunden Sie ein faszinierendes Bike-Produkt aus Landschaften und Routen, die bereit sind, entdeckt zu werden.



Mergosia, Lago Maggiore und seine Täler

Wussten Sie, dass im Tessin...

- jährlich über 2'300 Sonnenstunden zu geniessen sind?
Das Tessin ist eine der sonnenreichsten Regionen der Schweiz!
- die Wolken nicht willkommen sind?
In Lugano beträgt das Bewölkungsmaximum 43%, in Mailand hingegen 65%!
- über 160 km Ufer gibt?
Sie können frei entscheiden, wo Sie baden wollen!
- Ihre Fitness garantiert ist?
3'600 km Wanderwege und 737 km Fahrradwege stehen Ihnen zur Verfügung!
- zwei Orte dem UNESCO-Weltkulturerbe angehören?
Die Burgen von Bellinzona und der Monte San Giorgio!
- die Möglichkeit besteht, eigenhändig Käse aus Tessiner Alpmilch zu produzieren, der direkt zu Ihnen nach Hause geliefert wird, sobald er gereift ist?
In der Gotthardschaukäserei in Airolo, im Leventinata!
- deutsche Weltliteratur entstanden ist?
Der Nobelpreisträger Hermann Hesse verfasste seine wichtigsten Werke in Montagnola bei Lugano. Sein ehemaliges Wohnhaus ist heute eines der meistbesuchten Museen im Tessin!
- sich der dritt wichtigste Finanzplatz der Schweiz befindet?
Es ist die Stadt Lugano, die wegen dem Monte San Salvatore, der an den berühmten „Zuckerhut“ erinnert, auch das „kleine Rio de Janeiro“ genannt wird!
- die Stadt mit dem mildesten Klima der ganzen Schweiz liegt?
Die wunderschöne und sonnige Stadt Locarno!
- die Möglichkeit besteht, die Schweiz in einer Stunde zu besichtigen?
Im Swissminiatur in Melide!
- sich AlpTransit befindet, die größte Baustelle der Welt?
Beim Infozentrum von Pollegio können Sie alle Hintergründe des neuen Gotthardtunnel entdecken: mit 57 km, ist er der längste Tunnel der Welt!
- es einem schwindelig werden kann?
Die Seilbahn von Ritom ist mit einer max. 87,8% eine der steilsten der Welt!
- der Cadagnosee eigentlich aus 2 übereinanderliegenden Seen gebildet ist?
Er besteht aus 2 Wasserschichten, die sich nie vermischen!
- auch Deutsch gesprochen wird?
Im Walserdorf Bosco Gurin, mit 1'506 m der höchstgelegene Ort des Tessins!
- die Mutigsten James Bond nachahmen können?
Wagen Sie das Abenteuer Bungee Jumping von der Verzasca-Staumauer, wo der berühmte 007-Film Goldeneye gedreht wurde! Hier können Sie am elastischen Seil aus einer Höhe von 220 m in die Tiefe springen: der höchste Sprung der Welt!
- der Lugano Airport in Agno der Viert wichtigste und der Schnellste der Schweiz ist?
Sie können bis 20 Minuten vor Abflug einchecken!
- das höchste Museum der Schweiz, das St. Gotthard-Museum, zu besuchen ist?
Es befindet sich auf 2'088 m!
- über 130 Bergseen die Landschaft bereichern?
Vergessen Sie auf keinen Fall Badeanzug und Angelrute!
- der beste Campingplatz der Schweiz liegt?
Der Campingplatz Campofelice in Tenero ist in mehreren europäischen Reiseführern als solcher bezeichnet worden!
- renommierte Hersteller von Markenartikeln ihre Produkte mit bis zu 70% Rabatt verkaufen, und zwar im FoxTown von Mendrisio?
Die Zeitschrift Forbes nahm das FoxTown in die Liste der zehn besten Outlets der Welt auf!

Wandern.



Das Tessin liebt seine Wanderwege. Über 3'000 km sind es insgesamt; manche von ihnen zählen zu den schönsten der Welt. Darum pflegt der Südkanton sie auch mit aller Sorgfalt. Ob man einen gemütlichen Spaziergang unter die Füsse nimmt oder eine richtig anspruchsvolle Bergtour: Dank Wegweisern, Zeitangaben und Orientierungshilfen herrscht Transparenz auf allen Auf- und Abwegen.

Dabei kommt bestimmt keine Langeweile auf. Denn hinter jeder Kurve raubt einem ein neues Panorama den Atem. Die Natur verblüfft, imponiert und zaubert Stimmungen, Düfte und Aussichten herbei, von denen man nicht genug kriegen kann. Immer wieder tauchen am Wegrand Brunnen mit erfrischendem Quellwasser auf, eine romantische Kapelle, eine Berghütte oder

ein Bauernhof, der mit hausgemachten Produkten zu Tische lädt. Für Abwechslung ist also gesorgt, besonders auf den einfacheren Wanderwegen.

Im Tessin finden auch anspruchsvollste Wanderer ihre Wege ins Glück. Alpine Trails führen auf mindesten 2'300 m, wo der Himmel zum Greifen nah ist und der Alltag unten im Tal immer kleiner wird. Eine andere Art von Routen lenkt den Wanderer direkt in die Vergangenheit: Hier geht es vorbei an Zeugen einer Zeit, in der das Leben am Berg noch von den täglichen Strapazen und Gefahren geprägt war. Vom Gotthardpass auf den Pizzo Centrale führt so ein historischer Weg oder von Olivone auf den Sustenpass. Nicht nur im Sommer hinterlassen sie tiefe Eindrücke, auch im Winter sind sie von besonderem Reiz. Eine idyllische Natur, viel Abwechslung



und die eine oder andere abenteuerliche Geschichte versprechen die alten Schmugglerpfade. Eine der bekanntesten führt durchs Grenzgebiet von Ramina. Im Locarnese wiederum wird das Durchhaltevermögen der Wanderer mit der anspruchsvollen Tour vom idyllischen Naretsee ins Bedrettetal auf die Probe gestellt. Auf die Zähne beißen lohnt sich: Als Belohnung locken unvergessliche Ausblicke und das herrliche Gefühl, nicht nur den Körper gefordert, sondern auch Gutes für Geist, Herz und Seele getan zu haben.

Der grosse Klassiker unter den anspruchsvollen Routen ist und bleibt jedoch die Tour vom Monte Tamaro auf den Monte Lema, die in Deutschland auch schon mit dem „Oscar des Wandersports“ ausgezeichnet wurde. Sie beginnt

beim Kirchlein Santa Maria degli Angeli des weltberühmten Architekten Mario Botta und führt der Krete entlang. Dabei öffnet sich den Wandernden eine unglaubliche Weitsicht übers Tessin bis nach Italien. Bis man auf dem Monte Lema ankommt. Hier nimmt man entweder die Seilbahn ins Tal – oder ein Zimmer im einfachen Berghaus, um am nächsten Morgen mit den ersten Sonnenstrahlen hoch über dem Tessin zu erwachen.

ausfluege.ticino.ch



Alpenpässe-Weg.

Bleniotal – Leventinatal – Bedrettal

Der Alpenpässe-Weg ist ein nationaler Wanderweg, der zwischen Chur und Sankt Gingolph verläuft und viele der schönsten und malerischsten Pässe der Alpen miteinander verbindet. Es handelt sich um eine herrliche und anspruchsvolle Bergwanderung. Die Tessiner Strecke überquert die Greina-Hochebene, führt am Ritomsee vorbei, durch das Bedrettal, und überquert schliesslich den Cornopass. Die Route kann auf www.swisstrails.ch gebucht werden.



Info: www.ticino.ch 96947



Trans Swiss Trail.

Gotthardpass – Lugano (Mendrisio)

Zu den nationalen Wanderrouten im Tessin zählt auch der Trans Swiss Trail zwischen Porrentruy und Mendrisio. Dieser Weg verläuft vollständig entlang der Strada Alta des Leventinatals (Höhenweg) auf der linken Talseite zwischen Airolo und Biasca. Es handelt sich um eine besondere Wanderroute, auf welcher man auf zahlreiche Zeugnisse des beschwerlichen Landlebens in den Bergen trifft. Die Strecke führt bis Mendrisio. Die Route kann auf www.swisstrails.ch gebucht werden.



Info: www.ticino.ch 96949



ViaGottardo.

ViaStoria: Airolo – Bellinzona

Die wirtschaftliche Bedeutung und die Erhebung zur Verkehrsader einer unabhängigen Schweiz machen die Gotthardstrasse zu einer spannenden Reise durch Geschichte und Mythos dieses Landes. Diese traditionsreiche Strasse bietet bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Teufelsbrücke, die Tremola-Strasse, die Piottino-Schlucht und die Burgen von Bellinzona. Aber auch viele naturwissenschaftliche und kulturelle Schätze, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Die Route kann auf www.swisstrails.ch gebucht werden.



Info: www.ticino.ch 97173



Vier-Quellen-Weg.

Region San Gottardo

Der Vier-Quellen-Weg ist eine Gebirgsrundtour zu den Quellen vier bedeutender Ströme, die in vier unterschiedliche Länder fließen. Jeder Quelle ist eine Tageswanderung gewidmet, an deren Ausgangs- und Endpunkten der Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel gewährleistet ist. Dank Übernachtungsmöglichkeiten bietet sich die Tour auch als erlebnisreiche Fünftageswanderung an. Die Tour kann auf www.swisstrails.ch gebucht werden.



Info: www.ticino.ch 120423



Sentiero Cristallina.

Bignasco – Airolo

Der Sentiero Cristallina verbindet Bignasco im Vallemaggia mit Airolo im Leventinatal. Dazwischen liegen steile Bergflanken, ein Wasserfall am Dorfeingang von Foroglio, kristallines Gestein, alpine (Stau-)seen, idyllische Alpen und abgelegene Weiler. Der Höhenweg auf der Sonnseite des Val Bedretto verläuft durch Hochmoorlandschaften und bietet schöne Ausblicke ins Gotthardmassiv.



Info: www.ticino.ch 124832

Suchen



Sentiero Verzasca.

Locarno – Tenero/Gordola – Sonogno

Einer der 12 faszinierendsten Wanderwege der Schweiz! Der „Sentierone“ durchläuft das gesamte Verzasca-Tal und führt zuerst durch dichte Wälder und dann ab Lavertezzo (bekannt aufgrund seiner berühmten Brücke Ponte die Salti) am Fluss entlang. Die Strecke ist fast eben und leicht zu bewältigen. Der Weg endet in Sonogno, wo das Museum des Verzasca-Tals, das „Haus der Wolle“ (Casa della Lana) und das dazugehörige Kunstgewerbegeschäft des Verbands Pro Verzasca besucht werden können.



Info: www.ticino.ch 124830

Suchen



Sentiero Lago di Lugano.

Lugano (Magliaso) – Mendrisio

Ein in neun Etappen unterteilter Wanderweg mit mediterranem Charakter zur Erkundung des Sottoceneri. Von den voralpinen Bergen bis zur Seenlandschaft mit exotischem Klima, wo sich die typischen Tessiner „Grotti“ und Weinberge des Gebiets von Mendrisio befinden. Der Weg führt von Magliaso bis zum Monte Ceneri, über den Monte San Salvatore bis nach Morcote, und weiter zum Monte Generoso bis schliesslich nach Mendrisio. Die Route kann auf www.swisstrails.ch gebucht werden.



Info: www.ticino.ch 97168

Suchen



Wanderwege durch die Weinberge.

Mendrisio

Die Route Nr. 1, die im Stadtkern von Mendrisio startet, führt zu Beginn durch die alten Weinkellereien von Mendrisio und Salorino. Zahlreiche idyllische Weinberge säumen den Weg weiter bis nach Castel S. Pietro, die grösste Weinbau-Gemeinde im Tessin. Auf dem Rückweg nach Mendrisio besteht die Möglichkeit, die kantonale landwirtschaftliche Schule Mezzana zu besuchen und die Weinberge auf den Hügeln von Coldrerio zu bewundern.



Info: www.ticino.ch 95883

Suchen



RadSPORT.



175 km reinstes Radlervergnügen: Das Fahrradweg-Netz im Tessin ist über weite Strecken identisch mit der Nord-Süd-Achse von „Veloland Schweiz“, der nationalen Radwegorganisation, und nimmt seinen rasanten Anfang am Fusse des Gotthardpasses, in Airolo. Von hier aus führt es leichtfüssig bis hinunter nach Chiasso an der italienischen Grenze. Zwei besonders attraktive „Seitensprünge“ runden das Angebot ab: der eine verläuft von Bellinzona quer durch die Magadino-Ebene bis nach Locarno und Ascona, der andere Richtung Misox im italienischsprachigen Graubünden bis nach Mesocco.

Das angenehme mediterrane Klima macht das Radfahren zum Ganzjahressport auf hervorragend ausgebauten und

signalisierten Routen, die zum grössten Teil auf Naturstrassen verlaufen. Im Sottoceneri werden selbst im November noch Temperaturen von 15 Grad gemessen – geradezu perfekte Bedingungen für Entdeckungen auf zwei Rädern. Ausgerüstet mit den entsprechenden Velokarten, lassen sich übrigens auch die weniger bekannten Teile des Tessins rund ums Jahr erfahren und gelten als einfach erreichbare Traumziele für Genussradler.

Das Tessin genießt auch bei Radprofis seit Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf: dank seiner attraktiven Lage inmitten der Alpen, die den Kanton vor den kühlen Wetterverhältnissen des Nordens schützen, und seinem mediterranen Klima, das von den vielen Seen begünstigt wird. Die Rennradler nützen die



abwechslungsreiche Topografie und strampeln innert kürzester Zeit von den malerischen Seen in der Talebene hinauf auf die legendären Pässe wie Sankt Gotthard (2'108 m), Nufenen (2'478 m), San Bernardino (2'065 m) und Furka (2'431 m).

Bei einer so grossen landschaftlichen Vielfalt erstaunt es nicht, dass im Tessin viele lokale Radrennen stattfinden. Die Saison beginnt traditionsgemäss jeweils mit den Grand Prix von Chiasso und Lugano. Zudem werden im Tessin immer wieder Grossanlässe durchgeführt. Unvergessen bleibt etwa die Rad-Weltmeisterschaft von 1971 in Mendrisio, als sich Eddy Merckx im Schlusspurt gegen seinen grossen Widersacher Felice Gimondi durchsetzte. Oder die WM 1996 in Lugano, als

Lokalmatador Mauro Gianetti sensationell die Silbermedaille gewann. An der Rad-WM 2009 in Mendrisio wiederum triumphierte der Australier Cadel Evans: Da er im Südtessin wohnt, war er mit dem hügeligen Gelände bestens vertraut.

fahrradparadies.ticino.ch



Route Lucomagno – Blenio.

Disentis – Biasca

Diese Radstrecke durchläuft das sonnige Bleniotal, vom Lukmanierpass bis nach Biasca. Man fährt an weit gestreckten Kastanienwäldern und Terrassen mit landwirtschaftlichem Anbau vorbei. Das Rauschen des Wassers und das Läuten der Kuhglocken begleiten die Radfahrer auf der ganzen Strecke. Die Route kann auf www.swisstrails.ch gebucht werden.



Info: www.ticino.ch 97170



Nord-Süd-Route.

Airolo – Chiasso

Die Nord-Süd-Route ist eine nationale Route von Basel nach Chiasso. Sie verläuft entlang der grossen Verkehrswege, durchquert die Basler Jura-Landschaft sowie die Zentralschweiz und überquert schliesslich die Alpen bis zum Lago Maggiore mit seinem milden Klima. Über den Gotthardpass erreicht man das Tessin und fährt vom Hospiz, entlang der Tremola-Strasse mit ihren typischen Haarnadelkurven, hinunter nach Airolo. Die Route kann auf www.swisstrails.ch gebucht werden.



Info: www.ticino.ch 96951



Percorso Magadino.

Bellinzona – Locarno

Die Magadino-Route ist eine erholsame Radtour durch die Magadino-Ebene über ruhige Landstrassen. Die Strecke ist für alle Arten von Fahrrädern geeignet. Nachdem man Bellinzona mit seinen Türmen hinter sich gelassen hat, durchquert man, dem Fluss Ticino entlang, die Magadino-Ebene in Richtung Locarno.



Info: www.ticino.ch 93923



E-Bike: rent me!

Lago Maggiore

Mit den Elektrovelos „Flyer“ die Ortschaften am Lago Maggiore zu „erfahren“ ist ein umweltfreundliches Vergnügen! Diese praktischen und bedienungsfreundlichen e-bikes eignen sich bestens für einen individuellen Ausflug oder eine geführte Rundfahrt durch das wunderschöne Territorium. Die e-bikes können das ganze Jahr an den Informationsschaltern des Tourismusbüros Lago Maggiore gemietet werden.



Info: www.ticino.ch 93812



Lago Maggiore Bike Emotions.

Lago Maggiore und seine Täler

20 Biketouren-Vorschläge. In dieser abwechslungsreichen Gegend kann man entlang des Seeufers oder der Flüsse locker in die Pedale treten oder den Aufstieg in eines der Täler in Angriff nehmen. In diesem prächtigen Umfeld können Sie schönste schweisstreibende Touren auf ihrem Drahtesel planen. Karten finden Sie an den Schaltern in Ascona, Brissago, Locarno und Ronco s/Ascona. Also, auf in den Sattel!



Info: www.ticino.ch 83866



Percorso Vallemaggia.

Bellinzona – Cavigno

Durch die Magadino-Ebene, das betriebsame Locarno am Lago Maggiore und die Terre di Pedemonte erreicht man das romantische Vallemaggia. Diese Region von atemberaubender Schönheit bahnt sich ihren Weg vom Lago Maggiore (Ascona, Locarno) durch die Alpen. Das Maggiatal, das magische Tal, verwöhnt die Sinne und den Gaumen und bietet Natur und Kultur in perfektem Einklang. Die Route umfasst 2 Tagestouren.



Info: www.ticino.ch 124837



PubliBike.

Lugano

Lugano PubliBike ist ein Veloausleihsystem mit 12 Selbstbedienungsstationen und 119 Velos in Lugano, die sieben Tage pro Woche und 24 Stunden pro Tag offen sind. Mit diesem Angebot ist es möglich, ein Fahrrad an einer Station ausleihen und es an einer anderen Station Zielort wieder abzustellen. Schnelles Transportmittel, ökonomisch und umweltfreundlich, PubliBike gibt Ihnen Zugang mit einer einzigen Karte zu den Netzen der Velos im Selbstbedienungsangebot schweizweit.

Info: www.ticino.ch 127274



E-Bike Park Ticino.

Tessin

Der e-bike Park eignet sich ausgezeichnet, um die Naturschönheiten und die malerischen Landschaften des Tessin zu entdecken. Mit der Elektromotorunterstützung können auch wenig Trainierte mit Sportlern und Genussfahrern eine gemeinsame Velotour geniessen. Dank dem flexiblen Angebot können Gruppen e-bikes, Velos und Bikes an einem beliebigen Ort zwischen Airolo und Chiasso buchen.

e-bike.ticino.ch



Mountainbiken.



Es muss ja nicht immer der totale Thrill sein. Aber den gibt's natürlich auch. Das Tessin bietet für Mountainbiker jedes nur wünschbare Programm.

Abseits der automobilen Hauptschlagader zwischen Airolo am Gotthard-Südportal und Chiasso an der Grenze zu Italien schlängeln sich die Biketrails durch die zauberhaften Weinberge und Olivenhaine des Mendrisiotto, die Kastanienwälder des Malcantone, entlang von malerischen Seen und hoch hinaus auf spektakuläre Gipfel.

Ein ganz besonderes Erlebnis für Adrenalinjunkies ist bestimmt die mitunter recht ausgesetzte Route zwischen Monte Tamaro und Monte Lema, die sich nur für geübte Biker empfiehlt, aber fantastische Ausblicke und Nervenkitzel garantiert. Leidenschaftliche Tourenbiker wählen derweil möglicherweise den „TransTicino“ (der sich übrigens hervorragend mit dem „TransAlp“ von Lindau am Bodensee bis Locarno) kombinieren lässt. Speziell auf Biker ausgerichtete





Hotels warten dabei mit der passenden Infrastruktur auf – und natürlich mit der richtigen Verpflegung, die sich vor allem durch lokale Köstlichkeiten auszeichnet.

Wie auch immer: Ausgezeichnete Informationen für Mountainbiker jeglicher Stärkeklasse bietet der neue interaktive Tourenführer unter www.ticino.ch. Hier können Sie sich schon zu Hause umfassend über das aktuelle Tourenangebot informieren. Zu jeder Tour finden sich präzise Infos wie Kurzcharakteristik und Höhenprofil sowie Eckdaten wie Länge, Höhenmeter, Fahrzeit, höchster Punkt und Wegbeschaffenheit.

Damit die Wahl nicht zur Qual und die Tour zum Flop wird, steht eine differenzierte Schwierigkeitsbewertung zur Verfügung, die Kondition und Können mit einbezieht. Und die schönsten Bike-

und Landschaftsbilder machen so richtig Appetit auf den Süden. Gegen eine kleine Gebühr können die GPS-Datenpakete übrigens gleich heruntergeladen kann. Denn schliesslich sollen sich Biker zwar abseits der Trampelpfade aber nicht auf Irrwegen wieder finden.

fahrradparadies.ticino.ch



Alpi Bedretto Bike.

Bedrettototal

Mit der Strada degli Alpi im Val Bedretto erwartet Biker eine der schönsten Bike-Touren des Hochtessins. Es ist eine mittelschwere Route durch das Bedrettototal und entlang dem gleichnamigen Höhenweg. Eine sehr abwechslungsreiche Tour über Wiesen und Almweiden mit herrlichen Aussichtspunkten auf den Gotthardpass und das grüne Bedrettototal. Die Landschaft ist besonders dann malerisch, wenn der erste Schnee die Berggipfel bedeckt.



Info: www.ticino.ch 127921



Gottardo Bike.

Andermatt – Biasca

Eine Radroute für alle Radfahrer, die die Natur in den Mittelpunkt stellen wollen. Durch ein Land der starken Kontraste, mit dem spektakulärsten Alpenpass, verbindet diese Tour herrliche Landschaften wie die Tremola-Strasse, die Region Ritom und das Bleniotal. Entdecken Sie die Schönheit dieses Gebiets. Die Tour kann auf www.swisstrails.ch gebucht werden.



Info: www.ticino.ch 96966



Rundstrecke Cross Country.

Rivera

Alle Mountainbike-Liebhaber sollten diese besonders interessante, 5 km lange Tour nicht auslassen. Die Emotionen der unvergesslichen Weltmeisterschaften 2003 können Sie hier wiedererleben. Technisch anspruchsvoll und für diejenigen Sportler geeignet, die grosse Anstrengungen gewohnt sind. Für weniger Erfahrene gibt es eine Alternativstrecke.

Info: www.ticino.ch 105911



Lugano Bike.

Lugano – Monte Bar Hütte – Lugano

Der Aufstieg zur Monte Bar Hütte gilt als Klassiker unter den MTB-Liebhabern. Der Trail verläuft auf Schotterstrassen und Saumpfaden und ist einer der schönsten MTB-Trails im Tessin. Er bietet ein herrliches Panorama und einen fantastischen Singletail durch das Valcolla. Es handelt sich um eine der schwierigsten Touren, für die eine gute Kondition und Technik erforderlich sind. Die Route kann auf www.swisstrails.ch gebucht werden.



Info: www.ticino.ch 97172

Pazzallo-Alpe Vicania.

Lugano

Eine Tour für Profi- und Freizeitbiker, die Natur und Kultur kombiniert. Entlang dieser Strecke kann man sich der Faszination der Umgebung nicht entziehen: Entdecken Sie zum Beispiel die Alpe Vicania mit ihren Weiden und dem einladenden Restaurant oder der botanische Garten San Grato, der mit seiner Pflanzenvielfalt, den Themenpfaden und einem Restaurant zum Verweilen einlädt. In Carona darf man einen Besuch des typischen Dorfkerns nicht verpassen.



Info: www.ticino.ch 105920
Suchen



Alta Verzasca Bike.

Brione Verzasca – Sonogno

Die relativ ebene Strecke befindet sich im oberen Teil des Verzasca Tals mit Start in Brione Verzasca und Ziel in Sonogno, beides typische, geschichtsträchtige Bergdörfer inmitten der Natur. Die Tour beginnt beim Dorfteil «Ai Piéé» und führt dem Fluss Verzasca entlang, bekannt wegen seines smaragdfarbenen Wassers und weiter neben dem Weg «Sentierone», auch «Sentiero Verzasca» genannt, eine der schönsten Wegstrecken der Schweiz.



Info: www.ticino.ch 138299
Suchen



Pumptrack.

Mendrisio

Auch nach der Rennrad-WM, zieht Mendrisio immer noch Biker und Fahrradbegeisterte an. Der Pumptrack ist ein spezieller Rundkurs mit Wellen und Steilwandkurven und ermöglicht somit das Mountainbiken auch im Herzen der Stadt. Die Anlage in Mendrisio ist die dritte ihrer Art in der Schweiz und eine der größten Europas – ein Treffpunkt für all diejenigen, die ihre Mountainbike-Technik verfeinern möchten.

Info: www.ticino.ch 115988
Suchen



Die Ebene des Laveggio.

Mendrisio

Auf diesem leichten Bikeweg entfaltet die Landschaft der Mendrisiotto-Ebene, die durch den See und die Weinfelder gekennzeichnet ist, ihre Vielfalt und Schätze. Diese leichte Rundtour führt über Asphaltstrassen abseits vom Verkehr und entlang landwirtschaftlicher Wege, die leicht mit dem Mountainbike zu befahren sind. Diese Strecke eignet sich für Familien und für alle Mountainbikeliebhaber, die während einem Ausflug gerne hier und da eine Rast einlegen, um kulturelle Zeugnisse zu bewundern oder lokale Produkte zu kosten.



Info: www.ticino.ch 121273
Suchen



Walking und Nordic Walking.



Von weitem sieht es aus wie Langlaufen ohne Schnee: Doch Nordic Walking hat sich längst von der exotischen Sommertrainings-Variante für Wintersportler zur Trendsportart gemausert – für all jene, die sich gerne aus eigener Kraft schwungvoll fortbewegen. Das schnelle Gehen mit zwei speziellen Stöcken hat sich auch im Tessin als sanfte und Gelenk schonende Sportart etabliert. Und das nicht von ungefähr. Denn das abwechslungsreiche, hervorragend ausgeschilderte Wanderwegnetz drängt sich geradezu auf dafür. Ausserdem machen immer mehr spezielle Nordic Walking Trails Lust auf Bewegung der besonderen Art. Richtig hoch hinaus führen die beiden Nordic Walking Trails zum

Monte Tamaro. Gestartet wird in Rivera, von wo aus der Easy-Trail über 3,7 km und 680 m Höhendifferenz und der Sport-Trail über 5,6 km und 1'060 m Höhendifferenz auf den Gipfel der Gefühle führen. Wer möchte, mietet sich Stöcke oder lässt sich in einem Kurs das nötige Know-how vermitteln. Besonders attraktiv im Alto Ticino ist übrigens auch der Weg von Acquacalda zwischen Campra und dem Lukmanierpass. Die Strecke startet bei der kleinen Kirche von Sankt Anna und schlängelt sich in einer abwechslungsreichen Runde durch eine märchenhafte Alpenwelt zwischen Kiefern und Zirbelkiefern wieder dorthin zurück. Da sie durch alpines Gebiet verläuft, ist sie im Winter nicht begehbar.



Dann heisst es auch für Nordic Walker, Richtung Süden ziehen. Beispielsweise in die Region Lago Maggiore.

Dank ihrer prächtigen Landschaft, der vielen Möglichkeiten zu aussichtsreichen Spaziergängen und der zahlreichen Wanderwege, sei es im Wald oder entlang von Flüssen und Seen, ist die Region um den Lago Maggiore ein wahres Paradies für das Nordic Walking. Eine der beliebtesten Strecken erreicht man mit der Cardada-Seilbahn, die in ein wahrhaft spektakuläres Panorama führt, das von der Riviera des Gamarogno bis zu den Brissago-Inseln und dem Gridone reicht. Die Runde verläuft mitten in einem zauberhaften Wald, wo man – mit etwas Glück – auch Rehen begegnet.

Eine Entdeckung für Walker und Nordic Walker befindet sich noch weiter südlich, in der Region des Luganersees. Auf dem Hügel der Collina d'Oro, wo Hermann Hesse bis zu seinem Tod im Jahr 1962 lebte, lässt es sich auf dem Hermann-Hesse-Weg besonders beschaulich laufen. Die Strecke führt zu all jenen Orten, die dem grossen Dichter lieb und wichtig waren, scheint sich mitunter im dichten Wald zu verlieren – und macht aus einer sportlichen Anstrengung eine geradezu meditative Erfahrung.

ausfluege.ticino.ch



Nordic Walking Acquacalda. Bellinzona und das Nord-Tessin

Acquacalda liegt zwischen Campra und dem Lukmanierpass auf zirka 1'700 m Höhe, einem Zirbelkiefernwald. Start und Ziel ist die kleine Kirche Sankt Anna. Diese Route verläuft durch eine wunderschöne Alpenlandschaft und kann nur im Sommer begangen werden. Aufgrund der geographischen Lage und der Höhe ist nahe sie im Winter nicht zugänglich.

Info: www.ticino.ch 105882
Suchen



Nordic Walking Claro. Bellinzona und das Nord-Tessin

Claro ist ein kleiner Ort im Rivieratal, oberhalb dessen ein weisses Benediktinerinnenkloster auf einem Felsplateau thront. Unser Wanderweg verläuft zum Grossteil am Fluss Ticino entlang und führt dann durch ein wunderschönes Gebiet mit Wiesen und Häusern. Ein abwechslungsreicher Rundweg für jede Jahreszeit, den wir allen empfehlen.

Info: www.ticino.ch 105923
Suchen



Nordic Walking Chiodo. Lago Maggiore und seine Täler

Eine abwechslungsreiche Route durch einen zauberhaften Wald, in dem man, mit etwas Glück, Rehe beobachten kann. Etwa 200 m vor der Luftseilbahnstation von Cardada kommt man an einen Aussichtspunkt, der wie eine Panoramaterrasse einen Rundblick von der Riviera des Gambarogno bis hin zu den Inseln von Brissago und zum Gridone bietet.

Info: www.ticino.ch 105833
Suchen



Nordic Walking Locarno. Lago Maggiore und seine Täler

Eine schöne Panoramastrecke entlang des Ufers des Lago Maggiore. Sie beginnt am Hafen von Minusio und führt der Seepromenade von Muralto und Locarno entlang bis zur Piazza Grande von Locarno. Eine flache Strecke auf asphaltierter Strasse, die verschiedene Varianten bietet.

Info: www.ticino.ch 105851
Suchen

Nordic Walking Orselina.

Lago Maggiore und seine Täler

Angenehmer Rundgang aus Asphalt und Schotter, mit begrenztem Höhenunterschied, der durch das bewohnte Gebiet und die Wälder des Hügels über Locarno führt, von wo aus man einen wunderschönen Blick auf den Lago Maggiore, die Magadino-Ebene und die Berge des Gamparogno geniessen kann. Dank seiner sonnigen Lage ist er zu allen Jahreszeiten geeignet.

Info: www.ticino.ch 105855

Suchen



Nordic Walking Montagnola.

Region Luganersee

Diese aussergewöhnliche Route führt um den Monte della Croce auf die Collina d'Oro, wo Hermann Hesse einen Grossteil seines Lebens verbracht hat. Man läuft eine Strecke des „Hesse-Wegs“ entlang, der durch einen schönen Wald führt. Über die ganze Route verteilt gibt es zahlreiche Panorama-Rundblicke über den Luganersee bis hin zu den höchsten Gipfeln des Luganersees und Bellinzona.

Info: www.ticino.ch 105905

Suchen



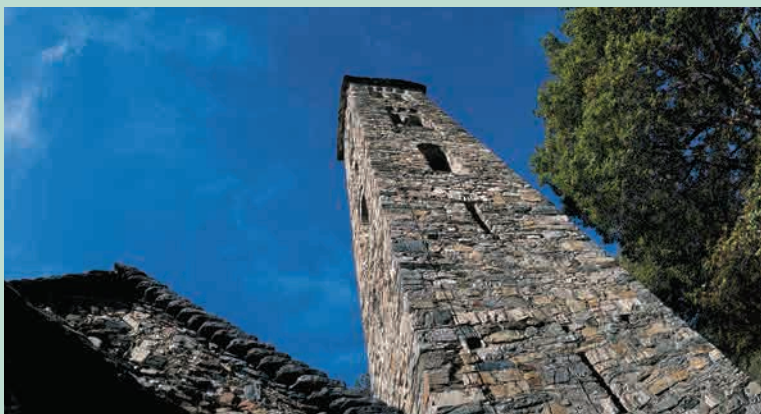
Nordic Walking Sonvico.

Region Luganersee

Die Route führt über schöne Wege und Schotterstrassen und bietet streckenweise Ausblicke auf die Stadt Lugano und den Luganersee sowie auf die spitzen Kalkfelsen der Denti della Vecchia. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten machen diese Route zu einer der charakteristischsten Nordic Walking Strecken. Empfehlenswert ist diese Route im Frühling, Sommer und Herbst.

Info: www.ticino.ch 105907

Suchen



Nordic Walking Tamaro.

Region Luganersee

Die Strecke schlängelt sich über die Hänge des Monte Tamaro mit einer atemberaubenden Rundumsicht bis zum Monte Rosa-Massiv. Der Start befindet sich bei der Mittelstation der Seilbahn, die von Rivera auf die Alpe Foppa führt. Da es sich um eine Bergstrecke handelt, ist die beste Wanderzeit von Frühjahr bis Herbst.

Info: www.ticino.ch 105908

Suchen



Parkanlagen, Gärten, Aussichtspunkte.



Vom Wasser umspült, von den Alpen geschützt und von der Sonne geküsst: Das sind die Brissago-Inseln mit der wohl zauberhaftesten Parkanlage des Tessins. Der botanische Garten bietet dem Besucher die einmalige Gelegenheit, eine faszinierende Weltreise zu machen. Aufgrund des besonders milden Klimas blühen hier auf 2,5 Hektaren auch empfindliche subtropische Pflanzen, die das ganze Jahr im Freien wachsen. Rund 1'500 Pflanzenarten vom Mittelmeerraum, den Subtropen Asiens, Südafrikas, Amerikas und Ozeaniens machen den Rundgang zur eigentlichen Tour d'horizon. Neben Rhododendren, Azaleen und Kamelien finden sich verschiedene Palmen- und Bambusarten, Sumpfyzpressen, hundertjährige Eukalyptusbäume, Zistrosen aus dem Mittelmeerraum und Baumfarne aus Ozeanien. Konkurrenz erhalten die Brissago-Inseln vom zauberhaften Scherrer Park in Morcote am Ufer des Ceresio. Der „Tessiner Garten Eden“ begeistert mit seiner





reichen subtropischen Vegetation mit Palmen, Kamelien, Glyzinien, Oleander, Zedern, Zypressen, Kampfer, Eukalyptus, Magnolien, Azaleen, Orangen, Zitronen, Bambus und vielen anderen blühenden und wohlriechenden Pflanzen und nicht zuletzt mit seinen kulturellen Veranstaltungen. In Bellinzona schlendert man derweil durch die Parkanlage der Villa dei Cedri, die als Aushängeschild der Stadt gilt und Teil des WWF-Naturpfads „Natur in der Stadt“ ist.

Weiter im Süden erwarten Sie zwei besonders märchenhafte Orte: die Villa Argentina in Mendrisio – ein wunderschönes Gebäude im palladianischen Stil des 16. und 17. Jahrhunderts – und die Villa des Museums Vela in Ligornetto. Beide bieten zwei in englischem Stil angelegte, von der Renaissance inspirierte

Gärten, in denen sich die faszinierende Verschmelzung von Architektur und Natur bewundern lässt.

Doch nicht nur im mediterranen Süden des Kantons, auch im Gebirge trifft man auf aussergewöhnliche Parkanlagen. In Acquacalda auf dem Lukmanierpass verbindet der Park Naturetum, Gewinner der Auszeichnung „Schweiz pur“ im Jahr 2006, die verschiedenen Biotope der Gegend. Die Besucher können die Pflanzen- und Tierwelt und die Formen, Farben und Geräusche der Natur nicht nur kennen-, sondern auch respektvoll beobachten lernen. Und sich dabei dem Himmel ganz nah fühlen.

paerke.ticino.ch




 Organismo del Canton Ticino per la Cultura, l'Arte e il Patrimonio


 Die Burggenossenschaft Bellinzona und Stadtgemeinde von Bellinzona
 Winterthur 2016

Pärke in Bellinzona.

Bellinzona

Die Burgen von Bellinzona sind nicht nur bedeutende Zeugen der Architektur der Renaissance, sondern bieten auch herrliche Grünflächen, die sich vortrefflich für eine kleine Ruhepause im Schatten der geschichtlich bedeutsamen und faszinierenden Mauern eignen. Im Museum „Villa dei Cedri“ hingegen kann man in einem romantischen Park zwischen malerischer Ziervegetation und zeitgenössischen Kunstwerken spazieren gehen.



Info: www.ticino.ch 97111 



Botanischer Garten.

Brissago-Inseln

Sie sind wahrhaftige Perlen inmitten des Lago Maggiore: Die Brissago Inseln, einer der bezauberndsten Orte im ganzen Tessin. Der grosse botanische Garten rühmt sich einer Vielfalt exotischer und tropischer Pflanzen und Blumen, die in zahllosen Farben blühen und verschiedenartig duften. Auf den Spazierwegen durch den Garten, im Schatten von Palmen und Bambus, werden Sie sich wie in einem irdischen Paradies fühlen.



Info: www.ticino.ch 2636 



Kamelienpark Locarno.

Locarno – Cimetta

Ausgezeichnet von der International Camellia Society, ist dieser Kamelienpark der Stolz der Stadt Locarno. 900 verschiedene Kamelienarten auf einer Fläche von 10'000 m² sind ein Wunder der Natur. Der Park ist jedes Jahr Ende März Austragungsort der Ausstellung „Locarno Camellie“.



Info: www.ticino.ch 84276 



Botanischer Garten von Gambarogno.

Piazzogna – San Nazzaro

Im Herzen der „Riviera del Gambarogno“, der herrlichen Küste des Lago Maggiore, befindet sich auf breiten Hügelterrassen ein 17'000 m² grosser Park mit einer Schaugärtnerei und Gewächshäusern. Von hier aus geniesst man einen herrlichen Ausblick auf den See und die Alpenkette. Das milde Klima bietet ideale Bedingungen für den Anbau von Pflanzen und Blumen, die im Frühling in den verschiedensten Farbtönen blühen.



Info: www.ticino.ch 85680 

Pärke in Lugano.

Lugano

Wenige Schritte von der Altstadt Luganos entfernt gibt es zahlreiche Möglichkeiten, ins Grüne auszuweichen: bunte Parks und blühende Gärten, in denen Sie Ruhe und Erholung finden. Diese kleinen, paradiesischen Oasen verbinden sich harmonisch mit der Architektur der herrschaftlichen Villen und historischen Gebäude und bieten Ihnen entspannende Momente in einer zauberhaften Umgebung.

Info: www.ticino.ch 96076
Suchen



Botanischer Garten von San Grato.

Carona

Der San Grato Park mit seiner einzigartigen Azaleen- und Rhododendronsammlung ist ein wahres Juwel der Natur. Eine Farbenexplosion, so artenreich und ausgedehnt ist dieser einmalige Park, der im April und Mai die zahlreichen Besucher ins Staunen versetzt. Im Park befindet sich eine früher bewohnte Villa, die heute eine Bar und ein Restaurant aufnimmt, umgeben von einem ausgedehnten Wald, der sich perfekt für angenehme Spaziergänge eignet.



Info: www.ticino.ch 94113
Suchen



Olivenbaumpark und -pfad.

Castagnola

Das Ufer des Luganersees ist bekannt für seine charakteristische, mediterrane Vegetation mit Olivenbäumen, Zypressen und Rosmarinsträuchern, die auf den sonnigen Hängen und Terrassen wachsen. Der Park und der Olivenbaumpfad laden Sie auf eine Erkundungstour durch dieses Gebiet ein. Interessante Informationstafeln klären Sie dabei über den Anbau und die Nutzung dieses jahrhundertealten Baums und seine köstlichen Früchte auf.

Info: www.ticino.ch 53416
Suchen



Park der Breggia Schluchten.

Morbio Inferiore – Mendrisiotto

Der Park der Breggia Schluchten ist der erste GeoPark in der Schweiz und ist von seltener Schönheit und hoher naturwissenschaftlicher Bedeutung. Seit 2001 kann man geologische Formationen aus verschiedenen Entwicklungsstufen bewundern. Die Natur bietet hier fast 2 km Stratifikationen, die 200 Millionen Jahre Erdgeschichte, vom Jura bis zum Tertiär, umfassen.

Info: www.ticino.ch 52602
Suchen



Nationalpärke, Natur und Steinhäuser.



Man sagt, dass geheimnisvolle Fabelwesen am Werk gewesen seien, um armen Menschen reinen Herzens zu helfen. In einer einzigen Nacht hätten sie aus magischen Steinen jene einfachen Häuser und Ställe gebaut, die heute den ganz besonderen Charme der Tessiner Seitentäler ausmachen: die Rustici. Einst dienten sie als bescheidene Unterkünfte für Mensch und Tier dem nackten Überleben der einfachen Bevölkerung, heute sind sie romantischer Rückzugsort für Ruhesuchende, idealer Ausgangspunkt für das Erlebnis Natur und Mittelpunkt der legendären Tessiner Gastfreundschaft. Und sie sind begehrt. Denn nirgends fühlt man sich geborgener als in einem historischen Rustico, in dem die bewegte Tessiner Geschichte noch spürbar ist. Wer die schönsten Seiten des Kantons auf authentische Art und Weise erleben möchte, sollte sich unbedingt das breite Angebot an Tessiner Landhäusern anschauen. Vom ursprünglichen Steinhaus mit wenig Luxus, aber viel Charme,





reicht die Palette bis zum repräsentativen Anwesen mit jedem erdenklichen Komfort. Allen gemeinsam ist ihre fantastische Lage mitten in der Natur, oft in abgelegenen, aber immer gut erschlossenen Gegenden.

Obwohl vielerorts mausarm, war das Tessin im wahrsten Sinne des Wortes auch immer steinreich. Seinen Steinreichtum hat beispielsweise das Maggiateal zum Thema gemacht und präsentiert im Rahmen des Projektes „Vallemaggia Pietraviva“ neue Wanderwege, die den landschaftlichen Reichtum, die Geschichte und Kultur einiger charakteristischen Winkel des Maggiateals beleuchten. Auf einfachen Wanderrouten lässt sich so eine Welt entdecken, in welcher der Stein das vorherrschende Element ist.

Diese Routen eignen sich besonders gut für Familien und Schulklassen.

Wahrhaft steinige Pfade finden sich aber allenthalben im Tessin. So etwa im Bleniotal, das Ruhesuchenden und Wandervögeln eine breite Palette an Ferienwohnungen, Gruppenunterkünften und Landhäusern zwischen 500 und 1'800 m bietet. Typische Rustici finden sich aber auch im Maggiateal, im Onsernone und im Centovalli. Sie vermitteln Besuchern das unbezahlbare Gefühl, das Tessin auf echte Art und Weise zu erleben. Und genau so ist es auch.

ticino.ch



Projekte: Parc Adula & Parco Nazionale del Locarnese.

Bellinzona und das Nord-Tessin – Lago Maggiore und seine Täler

Mit einer Fläche von über 1'000 km² und einer Kernzone von fast 200 km² bewirbt sich der Parc Adula um die Anerkennung als grösster Nationalpark der Schweiz. Der Parco Nazionale del Locarnese erstreckt sich hingegen von den Brissago-Inseln bis Bosco Gurin. Typische Eigenschaften sind die abwechslungsreiche Natur sowie das Klima.

Info: www.ticino.ch 128064
Suchen



Fortini della Fame.

Camorino – Bellinzona

Ein Naturlehrpfad entlang einer Strecke der Dufour-Verteidigungslinie in der Gemeinde Camorino. Auf dem Rundgang kann man die fünf zylinderförmigen Türme oberhalb von Camorino aus der Nähe sehen. Der Weg Hungerfestungen, der durch Weinberge führt und Panoramaausblicke bietet, ist beschildert und mit Informationstafeln ausgestattet.

Info: www.ticino.ch 2795
Suchen



Sentieri di pietra.

Maggiatal

Die Steinwege beleuchten den landschaftlichen, geschichtlichen und kulturellen Reichtum einiger charakteristischer Winkel des Maggiatals. Diese Steinpfade eignen sich besonders für Familien, Schulklassen und Touristen, die die in den vergangenen Jahrhunderten errichteten Steinbauten kennen lernen wollen.

Info: www.ticino.ch 85677
Suchen



Cento Rustici.

Intragna – Centovalli

Bei Cento Rustici kann man Rustici, Ferienhäuser und -Wohnungen für die ganze Familie im Centovalli, Onsernonetal, Terre di Pedemonte und im oberen Maggiatal mieten. Das Angebot von Cento Rustici reicht von Unterkünften und Freizeitaktivitäten bis hin zum Verkauf regionaler Produkte. Weiter werden Gruppenveranstaltungen wie Seminare und Führungen organisiert.

Info: www.ticino.ch 92193
Suchen

Sentiero del Castagno.

Arosio – Malcantone

Die Region Malcantone mit ihrer sanften, grünen Hügellandschaft hat über Jahrhunderte hinweg hauptsächlich von einem Produkt gelebt: der Kastanie. Der Kastanienweg verläuft entlang des Firenesciotals, oberhalb von Vezio, und erreicht schliesslich die Ortschaft Fescoggia. Die Wanderzeit beträgt etwa 5-6 Stunden.

Info: www.ticino.ch 138369



Weg der Wunder.

Novaggio

Entdecken Sie alte Mauern, Mühlen, Schlösser, Öfen und Bergwerke. Dieser 7 km lange und einfache Wanderweg eignet sich bestens für Familien. Insgesamt 13 Tafeln geben Auskunft über die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Wenige Augenblicke der Überlegung genügen, um den Einfallsreichtum des Menschen und die Schönheit der natürlichen Umgebung zu würdigen. Die gesamte Strecke führt durch den Wald.

Info: www.ticino.ch 138378



Zementpfad.

Morbio Inferiore – Mendrisiotta

Der Park der Breggia-Schluchten ist durch die Wiederaufwertung des Gebiets der alten Zementfabrik Saceba bereichert worden. Die Besucher können dieses ehemalige Industriegebiet entdecken, welches zahlreiche naturwissenschaftliche und kulturelle Schätze in einer prächtigen landschaftlichen Umgebung birgt. Der Zementpfad ist ein eindrucksvoller Pfad aufgrund der imposanten natürlichen Umgebung, der Schächten und der Reste des Industriewerkes.

Info: www.ticino.ch 117971



Online Buchung.

Tessin

Eine Website, auf der Sie direkt online Ihr Rustico (Landhaus), Ihre Ferienwohnung oder Ihr Ferienhaus im ganzen Tessin buchen können. Mit der Onlinebuchung können Sie Ihren Urlaub ganz nach Ihren persönlichen Wünschen planen und eine für Sie ideale Unterkunft finden. Ein breites Angebot steht für Sie bereit und erfüllt Ihre Bedürfnisse das ganze Jahr über.

fewos.ticino.ch



Bergseen.



Garantiert beste Aussichten: Wer sich aufmacht, einen Teil der über 130 Tessiner Bergseen zu entdecken, wird für seine Anstrengung nicht erst am Ziel belohnt. Immer wieder öffnen sich unterwegs spektakuläre Aussichten. Und um das Naturerlebnis perfekt zu machen, wartet am Ende ein Kleinod, das im Hochsommer schon mal zu einem Sprung ins kühle Nass verleitet.

Von aussergewöhnlicher Schönheit sind in der Leventina beispielsweise die Seen von Chiera, die sich auf einem abwechslungsreichen und einfachen Weg entdecken lassen. Wer etwas mehr Ausdauer hat, sollte sich unbedingt das Pioratal vornehmen. Los geht's beim Ritomsee auf 850 m Höhe. Die spektakuläre Seen-Rundwanderung führt hoch hinaus zu

den Seen von Cadagno (1'923 m), Dentro (2'298 m) und Miniera (2'525 m), Reno di Medel und Isra (2'322 m) und schliesslich zur Hütte von Cadlimo (2'570 m). Auf dem Rückweg warten die Seen von Cadlimo (2'506 m), Scuro (2'451 m), Taneda (2'304 und 2'248 m) und Tom (2'021 m), bis der Ritomsee das Ende der Tour verkündet. Die Standseilbahn runter nach Ambrì-Piotta ist die wohlverdiente Belohnung.

Wer sich für Naturphänomene interessiert, wird beim See von Cadagno im Pioratal fündig. Dieser zeichnet sich durch eine interessante und seltene Eigenschaft aus: Das Gewässer besteht aus zwei verschiedenen Schichten, die sich niemals vermischen. Das so genannte meromiktische Phänomen kommt weltweit nur in ganz wenigen Seen vor.



Ein einzigartiges Farbspektakel bietet derweil der See Retico im Bleniotal, das nicht von ungefähr das Sonnental genannt wird. Der See, der über einen herrlichen Wanderweg von der Bovarina-Hütte aus erreichbar ist, brachte es nicht nur aufgrund seiner fantastischen Lage in einem vermeintlichen Vulkanrater zu einiger Berühmtheit; er zeichnet sich auch durch seine geologische Entstehungsgeschichte und seine Mineralienvorkommen aus.

Weiter südlich an der Riviera wartet auf Wanderer mit etwas Ausdauer eine weitere Perle: der See Caneè. Der mehrstündige Aufstieg wird mehr als belohnt mit einer zauberhaften Aussicht und einem Naturerlebnis der Superlative. Was übrigens auch für den auf 1'692 m Höhe gelegene See Tomeo gilt. Dieser

befindet sich im Lavizzaratal über Broglio und scheint mit seinen Besuchern allerhand Schabernack zu treiben. Von seiner Form her ähnelt er einer Birne. Verändert man jedoch seinen Standpunkt, scheint auch der See sich zu verändern. Das Spiel von Licht und Schatten macht aus dem Gewässer ein lebendiges Wesen mit einer mitunter fast unheimlichen Ausstrahlung. Ein bisschen Fantasie vorausgesetzt natürlich.

bergseen.ticino.ch



Chieraseen.

Carì – Leventinatal

Zu den Bergseen von Chiera fährt man erst mit dem Auto von Faido bis Sompredi, über Osco oder Carì. Zwei interessante Bergseen, die man wirklich gesehen haben sollte. Der Weg dorthin ist sehr schön und bietet keine sonderlichen Schwierigkeiten. In zwei Stunden ist man bei den Bergseen. Die Seen erreicht man in zwei Stunden Fussweg über eine Gesamtsteigung von ca. 620 Metern.

Info: www.ticino.ch 3115
Suchen



Reticosee.

Campo Blenio – Bleniotal

Den Retic Bergsee erreicht man von der Alp Predasca aus über einen bequemen Weg, der erst zur Bovarina Hütte und anschliessend zum See führt. Der Reticosee erscheint wie eine Farbpalette mit vielen undefinierbaren Farbnuancen. Er ist besonders eindrucksvoll, auch aufgrund des geologischen Hintergrunds der Gletscher und Mineralvorkommen, Wasserfälle und Erosionen.

Info: www.ticino.ch 3127
Suchen



Cava- und Lagoseen.

Malvaglia – Pontironetal

Von hohen Berggipfeln umgeben, führt die Route zu den Bergseen. Dabei entsteht ein starker Kontrast zu den Almweiden. Der kleine Lagosee ist isoliert und unabhängig von den zwei Cavaseen, die in der Nähe der gleichnamigen Hütte liegen. Ausgangspunkt für alle drei Seen ist Pont Sceng.

Info: www.ticino.ch 41475
Suchen



Caneesee.

Claro – Rivieratal

In seinem Alpenführer spricht Giuseppe Brenna in seiner Beschreibung des Caneesees von „einer absoluten Schönheit“. Um diesen herrlichen See bewundern zu können, muss man einige Stunden anstrengende Wanderung auf sich nehmen. Es lohnt sich ganz gewiss!

Info: www.ticino.ch 3194
Suchen

Sfillesee.

Cimalmotto – Campotal

Ausgangspunkt zum Sfillesee ist der letzte Ort im Campotal, Cimalmotto. Es gibt täglich eine Busverbindung nach Locarno mit den FART-Postautos. Die Wanderroute weist keine grossen Höhendifferenzen auf und kann in 2 Stunden und 45 Minuten bewältigt werden. Ein Abstecher zur Alp Sfii ist äusserst empfehlenswert. Es gibt keine Verpflegungsmöglichkeiten auf der Route.

Info: www.ticino.ch 3131
Suchen



Crosaseen.

Foroglio – Bavonatal

Von der Ortschaft Foroglio aus erreicht man durch das Calnegiatal die Bergseen von Crosa. Eine 5-stündige Wanderung mit einem Höhenunterschied von 1'456 m. Der kleine Crosasee ist ein überraschend marineblauer See mit senkrecht abfallenden Ufern. Der grosse Crosasee liegt etwas oberhalb davon. Eine wirklich ganz besondere Wandertour!

Info: www.ticino.ch 3118
Suchen



Tomèsee.

Broglio – Lavizzaratal

Der birnenförmige Tomèsee liegt inmitten einer ungewöhnlichen Kulisse, als würde er sich, je nach Blickwinkel, immer wieder öffnen und schliessen. Der See verdunkelt auch das, was er widerspiegelt, und sogar der strahlendste Sommertag bekommt etwas gewitterhaftes: ein typischer Gletschersee.

Info: www.ticino.ch 3133
Suchen



Efrasee.

Frasco – Verzascatal

Ausgangspunkt der Route ist die Frasco Kirche, von wo aus man den Efrasee in etwa 3 Stunden erreicht. An einer Stelle der Wanderung ist man vollständig von Wildbächen umgeben: ein wirklich ungewöhnliches Gefühl. Der Bergsee liegt dicht am Berg in einer Mulde, umgeben von Lärchen und Alpenrosen.

Info: www.ticino.ch 3119
Suchen



Berghütten.



Sie ist neu, komfortabel und an spektakulärer Lage: Die Cristallina-Hütte in unmittelbarer Nähe des Cristallinapasses auf 2'575 m ist eine der modernsten Europas, die höchst gelegene des Tessins und so etwas wie das Vorzeigestück der Schweizer Berghütten. Sie befindet sich auf einem Sattel, der das Maggiatal (Bavonatal) und das Bedrettal auf natürliche Weise trennt. Von der nach Süden orientierten Panoramaterrasse genießt man einen atemberaubenden Blick auf den Basodino-Gletscher und auf die umliegenden Gipfel. Hier wird das Hüttenleben auf besonders komfortable Art zelebriert. Doch zwischen Gotthardmassiv und Sottoceneri liegen unzählige Unterkunftsmöglichkeiten für Bergwanderer und Gipfelstürmer. Jede anders. Jede an fantastischer Lage. Jede einmalig. Beispielsweise die Leit-Hütte in der Leventina, die eine perfekte Basis für Wander- und Bergausflüge unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade darstellt. Wie ein Adlerhorst schmiegt sich derweil die kleine Hütte von Föisc





auf 2'208 m an den gleichnamigen Kulm. Das 360-Grad-Panorama über den Ritomsee und das gesamte Leventinatal ist schlicht unbeschreiblich.

Ganz anders wiederum die charmante Hütte Borgna, die sich mitten in grünen Höhenweiden des Verzascatals auf 1'912 m Höhe im oberen Teil des Portatals befindet und vor allem im Abendlicht eine herrlich Aussicht auf den Lago Maggiore bietet. Ebenfalls für ihre Aussicht berühmt ist die Monte-Bar-Hütte in der Region des Luganersees, im hohen Capriascatal. Sie befindet sich auf 1'604 m Höhe und ist wegen ihrer bevorzugten und leicht erreichbaren Lage ein beliebtes Ziel von Sommer- und Winterwanderern. Der Blick auf Gazirola, die Denti della Vecchia, den Luganersee, die Berge des

Malcantone und den Monte Tamaro ist einfach herrlich. Viele der Tessiner Hütten haben (vor allem im Sommer) einen Hüttenwart, der sich um das Wohl seiner Gäste kümmert und diese nicht selten mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Auf dem Menüplan stehen meist regionale Spezialitäten von Polenta über Schmorbraten und Haxe bis zum typischen Alpenkäse. Sie allein sind schon die Anstrengungen des Aufstiegs wert.

huetten.ticino.ch



Adula UTOE Hütte.

Bleniotal

Von der Hütte aus genießt man einen wunderbaren Ausblick nach Norden und Südwesten auf die Gipfel rings um den Greina, auf die Urner, Berner und Walliser Alpen sowie auf die höchsten Tessiner Gipfel. Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen auf den Adula-Gipfel.

Info: www.ticino.ch 13306
Suchen



Brogoldone Hütte.

Brogoldone

Die Hütte Brogoldone liegt auf einer traumhaften Panoramaterrasse am Ende der Valle di Lumino. Sie dient als Ausgangspunkt für Wanderungen und Überquerungen in die wunderbare Gegend des Pizzo di Claro und ist mühelos auch im Winter erreichbar. Die Nachtsicht auf die Hauptstadt Bellinzona ist unvergesslich.

Info: www.ticino.ch 13311
Suchen



Cristallina Hütte.

Ossasco – Bedrettal

Die Cristallina Hütte ist die höchstgelegene Hütte im Tessin. Sie wurde 2003 wiedereröffnet und liegt zwischen dem Bedrettal und dem Bavonatal. Es ist eine der modernsten Hütten Europas. Von der Panoramaterrasse genießt man einen herrlichen Blick auf den Basodino Gletscher und die umliegenden Gipfel. Mehrere Wege führen zur Cristallina Hütte, wobei der steilste und spektakulärste davon an den Bergseen vorbei und über den Narèpass führt.

Info: www.ticino.ch 13317
Suchen



Piansecco Hütte.

Bedrettal

Die Hütte dient als Ausgangspunkt für zahlreiche Bergwanderungen. Im Winter kann man verschiedene Gipfel mit den Skis besteigen, darunter der Pizzo Rotondo, der dank seiner Form und seiner Höhe als Lieblingsgipfel des Valle Bedretto gilt. Die Gegend um Piansecco eignet sich auch ausgezeichnet für Ausflüge mit Kindern, da die Hütte von All'Acqua aus leicht erreichbar ist.

Info: www.ticino.ch 13329
Suchen

Alpe Spluga Hütte.

Giumaglio – Maggatal

Eine komplett sanierte Hüttengruppe mit 11 Bauernhöfen, die den Namen der umliegenden Gipfel tragen. Der Kern von Spluga ist ein hervorragendes Beispiel für eine traditionelle, ländliche Architektur, die gekonnt bewahrt wurde. Heute bietet diese Hüttengruppe Unterkunft für Bergwanderer: eine wahre Alpenperle. 2005 eröffnet, verfügt sie über 20 Betten.

Info: www.ticino.ch 85580



Borgna Hütte.

Vogorno – Portatal

Eine Hütte inmitten grüner Alpenweiden im oberen Teil des Portatals ist der südliche Ausgangspunkt für den Weg „Via Alta Verzasca“, der fünf Hütten miteinander verbindet und zauberhafte Aussichten auf die schönsten Berggipfel des Tessins bietet. Diese blau-weiss markierte Route eignet sich ausschliesslich für erfahrene und abenteuerlustige Berggänger. Zur Hütte gelangt man von den Ganabergen und von Vogorno aus.

Info: www.ticino.ch 13356



Monte Comino Hütte.

Monte di Comino – Centovalli

Die Hütte liegt inmitten einer wunderschönen Alpenlandschaft oberhalb der Centovalli. Die modern ausgestattete Küche bietet ein breites Angebot an Tessiner Spezialitäten. Dank der entspannenden Atmosphäre, dem milden Klima sowie der artenreichen Alpenflora und -fauna ist die Hütte das ideale Ziel auch für Erholungsferien sowie Studien- oder Seminaufenthalte. Dank einer modernen Luftseilbahn, oberhalb der Hauptstrasse bei Verdasio Stazione, kann der Monte Comino von März bis November bequem in nur sieben Minuten erreicht werden.

Info: www.ticino.ch 46388



Monte Bar Hütte.

Corticiasca – Alta Capriasca

Eine gut besuchte Hütte mit herrlicher Sicht auf den Golf von Lugano und Umgebung. Im Winter wie im Sommer ist sie ein beliebtes Ziel für Wanderer und Berggänger. Die Lage der kleinen Hütte ist aussergewöhnlich, sie ist leicht zu erreichen und das ganze Jahr über geöffnet. Von hier aus kann man auch die San Lucio Hütte erreichen. Zudem gibt es zahlreiche, abwechslungsreiche Routen für Wanderer und Mountainbiker.

Info: www.ticino.ch 13339



Bergbahnen.



Gehen Sie doch wieder mal so richtig hoch hinaus – aber auf die lockere Tour! Die über zwanzig Tessiner Bergbahnen zwischen Airolo und Chiasso bringen Sie dorthin, wo sich sonst nur Ziegen, Steinböcke und Vögel tummeln. Und dies meist auf besonders spektakuläre Art und Weise.

Beispielsweise zum Ritomsee. Die Standseilbahn von Piotta nach Piora wurde 1921 für die Arbeiter gebaut, die den Ritom-Staudamm errichteten. Mit einem maximalen Gefälle von 87,8% ist sie heute eine der steilsten, für den Publikumstransport zugelassenen Standseilbahnen der Welt und unangefochtene Europarekordhalterin. Sie befördert jede Stunde 100 Personen in beide Richtungen und transportiert – wie viele andere Bahnen übrigens ebenfalls – auch Mountainbikes. Das eröffnet selbst durchtrainierten Sportlern ganz neue Perspektiven, denn bei der Bergstation sind sie bereits auf halbem Weg zum Gipfel.





Schon rein architektonisch ein Ereignis ist weiter südlich die Cardada-Bahn, die man bequem mit der Standseilbahn von Locarno aus erreicht. Die moderne, von Stararchitekt Mario Botta entworfene Seilbahn bringt ihre Passagiere in gerade mal fünf Minuten von Orselina hinauf nach Cardada. Ein Aussichtsteg eröffnet ein fantastisches Panorama über den Lago Maggiore, ein Spielweg und ein Indianerdorf halten derweil den Nachwuchs bei bester Laune. Gewissermassen in den siebten Himmel werden Gipfelstürmer mit dem Sessellift Cardada-Cimetta befördert – wo es allmählich höchste Zeit ist für ein paar Tessiner Spezialitäten in der Cimetta Hütte. Auf gar keinen Fall verpassen dürfen Sie natürlich den Ausflug auf den berühmtesten aller Tessiner Aussichtsberge: den

Monte Generoso. Vierzig Minuten dauert die Fahrt mit der Zahnradbergbahn von den Ufern des Ceresio auf den Gipfel der Gefühle. Angeboten werden auch Sonderfahrten mit Nostalgiezügen, offenen Wagen und Dampflokomotive sowie romantische Nachtfahrten bei Vollmond.

Die Tessiner Bergbahnen machen den Weg frei zu unbeschwerten Feriengefühlen auf höchstem Niveau: Den schönsten Ausflugszielen des Kantons!

verkehrsmittel.ticino.ch



Standseilbahn Ritom.

Piotta – Leventinatal

Die Standseilbahn Ritom gilt als eine der steilsten Bahnen in der ganzen Welt. Die maximale Neigung der Bahn beträgt 87,8%: ein unvergessliches Erlebnis! Schnell und sicher können 100 Personen pro Stunde in beide Richtungen transportiert werden. Von der Bergstation aus, kann man die herrliche Alpenlandschaft erkunden. Zudem ist sie Ausgangspunkt zahlreicher Wander- und Mountainbikerouten.



Info: www.ticino.ch 999
Suchen



Seilbahn Mornera – Monte Carasso.

Monte Carasso

Von Monte Carasso (300 m) führt eine moderne Seilbahn in nur 12 Minuten auf die Monti di Mornera (1'400 m). Mornera liegt auf einer sanften natürlichen Terrasse am Südhang, umgeben vom Grün der Lärchen und Tannen, und bietet eine atemberaubende Aussicht auf das Bellinzonese, die Magadino-Ebene und die höchsten Gipfel des Sottoceneri. Die erste Mittelstation ist Curzùtt. Es erwarten Sie einen modernen Spielplatz, ein Grotto und unzählige Wandermöglichkeiten.



Info: www.ticino.ch 998
Suchen



Seilbahn Cardada.

Locarno – Cardada – Cimetta

Nachdem Sie Orselina mit der Standseilbahn Locarno-Madonna del Sasso erreicht haben, fahren Sie mit der modernen Luftseilbahn, die vom Architekten Mario Botta konzipiert wurde, in nur 5 Minuten nach Cardada. Dort können Sie den Aussichtsteg, den Spielpfad sowie das Indianerdorf besuchen. Mit dem Sessellift fahren Sie dann weiter nach Cimetta (1'670 m), wo sich dem Auge eine 360° Panoramansicht vom geologischen Observatorium aus bietet.



Info: www.ticino.ch 993
Suchen



Seilbahn San Carlo – Robiei.

San Carlo – Bavonatal

Von San Carlo aus erreicht man in einer knappen Viertel Stunde Robiei, am Fuss des Basodino-Gletschers. Die raue Schönheit der Alpenlandschaft ringsherum wird von einer einzigartigen Flora und Fauna veredelt. Die imposanten umliegenden Berggipfel umrahmen die zahlreichen Alpenseen. Geöffnet ist die Seilbahn von Juni bis Oktober.



Info: www.ticino.ch 1002
Suchen

Seilbahn Verdasio – Rasa.

Verdasio – Centovalli

Die 13 Kilometer von Locarno entfernte Talstation in Verdasio, Centovalli, erreicht man mit der FART-Bahn. Von hier aus fährt die Seilbahn nach Rasa, einem zauberhaften, verkehrsfreien Ort. Die Aussicht von der Panoramaterasse über das ganze Tal wird Sie gewiss überraschen. Optimaler Ausgangspunkt für Wanderungen oder auch zur Erholung. Eine komfortable Unterkunft und ein Restaurant stehen zur Verfügung.



Info: www.ticino.ch 1003
Suchen



Standseilbahn Monte San Salvatore.

Paradiso – Lugano

Die Standseilbahn des Monte San Salvatore erreicht den imposanten Gipfel dieses Berges auf 912 m, von wo aus man einen unvergleichlichen Blick auf die Region des Luganersees und die eindrucksvollen Bergketten der Schweizer und Savoyer Alpen genießt. Dank des Restaurants mit Veranda und der Panoramaterasse ist dieser Ort wirklich zauberhaft.



Info: www.ticino.ch 994
Suchen



Standseilbahn Monte Brè.

Ruvigliana – Lugano

Schon seit 100 Jahren gibt es die Standseilbahn Monte Brè. Sie fährt von Cassarate in nur 10 Minuten auf den Gipfel des Monte Brè. Dort erwartet Sie ein Panoramablick auf den Golf von Lugano, und in der Ferne kann man den Monte Rosa, die Berner und die Walliser Alpen erspähen.



Info: www.ticino.ch 995
Suchen



Zahnradbahn Monte Generoso.

Capolago

Die einzige Bergzahnradbahn ihrer Art. Von der Talstation am Luganersee fährt sie auf den Gipfel des Monte Generoso. Es werden ganzjährig Sonderfahrten mit Oldtimerwagons, offenen Wagons und Dampflokomotive angeboten.



Info: www.ticino.ch 1064
Suchen



Weitere Sportarten.



Nichts gegen eine beschauliche Velotour oder ein meditatives Trekking über alle sieben Berge. Aber zwischendurch darf auch mal so richtig die Post abgehen. Und da gibt es im Tessin eine ganze Reihe Sportmöglichkeiten mit hohem Adrenalinfaktor.

So kann man im Bleniotal die Wände des Luzzzone-Staudamms erklettern. Die weltweit längste künstliche Kletterroute (160 m Höhendifferenz) wurde im Jahr 1999 von Tessiner Bergführern ausgerüstet. Aber aufgepasst: Sie wird nur sehr erfahrenen Sportlern empfohlen, verspricht dafür aber unbeschreibliche Gefühle. Das tut auch der legendäre James-Bond-Bungee-Sprung von der Verzasca-Staumauer, bei dem es gewissermassen andersrum läuft: Sagenhafte 220 m kann man sich hier am Gummiseil runterlassen. Wer's einmal ausprobiert hat, weiss: Nur fliegen ist schöner.

Und selbst das lässt sich machen. Paraglidingangebote gibt es auch in der



Taxiversion, bei der man die Lüfte lediglich als Passagier erobert. Wer genügend fit und mit einer gehörigen Portion Mut ausgestattet ist, bucht einen Tageskurs und geniesst seinen ersten Fallschirmsprung aus dem Kleinflugzeug – 100% Nervenkitzel im freien Fall garantiert.

Höhenflüge mit Bodenhaftung (jedenfalls über weite Strecken) bieten derweil die Canyoning-Trips. Die ebenso spektakulären wie unwegsamen Wasserläufe in den Bergen werden dabei zu Fuss durchwatet. Die Hindernisse auf der Strecke sind natürliche Rutschen, Tümpel und Wasserfälle, die es mit Hilfe von Seilen oder durch Springen, Rutschen und Hinabklettern zu überwinden gilt. Canyoning ist allerdings kein Sport für Individualisten, und es empfiehlt sich, das Abenteuer mit

einem ausgewiesenen Spezialisten anzugehen. Das macht mit Sicherheit mehr Spass.

Ein ebenso unvergessliches Erlebnis für Wasserratten bietet eine Kanufahrt auf dem Fluss Ticino, bei der man das Tessin aus einer ganz neuen Perspektive sieht. Das tut man übrigens auch beim Bouldern: Die neue Art des Kletterns benötigt kein Seil, weil man bloss Steinblöcke bis Sprunghöhe erklimmt. Und unten liegen weiche Matten, falls mal was schief geht. Das Abenteuer für kleine und grosse Klettermaxen wartet unter anderem auf dem Gotthardpass und in den Bergen von Chironico.

trendsport.ticino.ch



Sportklettern.

Luzzone Staudamm – Bleniotal

Mit 160 Metern Höhe ist die Luzzone Staumauer die längste künstliche Kletterwand der Welt. Sie wurde 1999 von den Tessiner Alpenführern angelegt und empfiehlt sich eher für geübte Kletterexperten. Das lokale Tourismusbüro wird Ihnen gerne eine Wegerklärung zur Staumauer geben. Sehr schwierige Kletterpartie: 5. bis 6. Grad.

Info: www.ticino.ch 97179 



Boulders.

Leventinatal

Das Bouldering ist in mehreren Orten des Tessins möglich. In Chironico und auf dem Gotthardpass gibt es enorme Felsblöcke, an denen diese Sportdisziplin ausgeübt werden kann. Im Sommer ist es eine Gelegenheit für Klein und Gross, um sich an diesen Felsen gefahrlos und spielerisch zu erproben. Vor den Felsblöcken liegen jeweils Bouldermatten. Viel Spass!

Info: www.ticino.ch 97180 



Kletterzentrum.

Taverne - Luganese

Evolution steht als Anhaltspunkt für Aktivitäten, die mit den Bergen zu tun haben. Das Ziel des Zentrums ist, die Leidenschaft für den Klettersport zu erweitern. Für leidenschaftliche Kletterer, sowie Anfänger, Familien, Erwachsene, Kinder, Schulen, Unternehmen, Institute, Vereine, Sportvereine, und Rettungskräfte steht jetzt ein großes, helles Kletterzentrum zur Verfügung, dass professionellen und qualitativen Service bietet.

Info: www.ticino.ch 128081 



Bungee Jumping „Goldeneye“.

Staudamm Verzasca

Der verrückteste Sprung der Welt: ein mit Gummiseil gesicherter, freier Fall aus einer Höhe von 220 m von der Staumauer der Verzasca. Die mutigsten Abenteurer, die diesen Sprung wagen, erleben einzigartig brisante Emotionen inmitten der engen Felswände des Verzascatals, wie James Bond im Film „Goldeneye“.



Info: www.ticino.ch 77102 

Sportzentrum Tenero.

Tenero – Locarno

Im Nationalen Sportzentrum in Tenero (CST) werden junge Sporttalente gefördert sowie Trainingslager, Schulungskurse und Events organisiert. Angeboten wird eine breit gefächerte Auswahl an Sportaktivitäten, vom Einzelsport im Freien bis hin zum Mannschaftssport in der Halle. Eine ganze Reihe an hochqualitativen Anlagen für die verschiedensten Sportarten steht zur Verfügung. Das CST wählen regelmässig Athleten von Weltrang für ihre Trainingsaktivitäten.

Info: www.ticino.ch 90336 



Adventure Park.

Monte Tamaro und Gordola

Über aufgehängte Plattformen und Seile, Tyrolienne, Leiter und Brücken gelangen Sie von Baum zu Baum und testen dabei Ihr Gleichgewicht. Ein naturnaher Erlebnispark, der nicht nur Abenteuer und aufregende Erlebnisse, sondern auch viel Spass mit Freunden und Familie bietet. Ein natürliches, umweltfreundliches und sicheres Vergnügen. Entdecken sie Ihr Talent als Kletter- und Gleichgewichtskünstler!



Info: www.ticino.ch 96085 



Ticino Adventures.

Tessin

Adventures Ticino: 100% pures Vergnügen! Touren, Familienausflüge und Extremabenteuer in der wunderschönen Tessiner Natur. Buchen Sie eine Aktivität über eine Firma von Ticino Adventures und erhalten Sie 10% Rabatt (Fallschirmspringen 8%) auf jede weitere Aktivität, die Sie mit einem Partnerunternehmen von Ticino Adventures durchführen werden.

Info: www.ticino.ch 126993 



Quadri-way.

Tessin

Das Quadri-way ist eine Mischung aus Quad und Mountain Bike, das spektakuläre Touren oder gemütliche Ausflüge auf jeglichem Terrain im ganzen Tessin ermöglicht. Eine Neuigkeit für Gross und Klein.



Info: www.ticino.ch 120736 



Golf.



Es sieht so einfach aus und ist doch so schwierig. Denn Golfen setzt 2 nicht ganz selbstverständliche Eigenschaften voraus: Konzentrationsfähigkeit und Ruhe. Wer dies beherrscht, ist bereit. Schon wird das Golfspiel zum meditativen Ausgleich – und für viele zur liebsten Disziplin, wenn es darum geht, sich unter freiem Himmel zu bewegen.

Auch im Tessin schätzt man diesen Sport und hat für ihn 3 prächtige Plätze geschaffen. Viele Hotels befinden sich an ruhiger Lage ganz in ihrer Nähe. Und die renommierten Clubs heissen auch auswärtige Gäste herzlich willkommen. Nach dem Motto „Golf, Entspannung und Fitness“ kombiniert man die Aktivitäten auf dem Green am besten mit einem Thermalbad oder einer Massage und findet in herrlichem Ambiente zu Gelassenheit und Wohlbefinden zurück.

Alle 3 Tessiner Golfplätze zeichnen sich aus durch anspruchsvolle 18 Loch. Der älteste wurde schon 1923 erbaut: der Golf Club Lugano. Er stellt ein kleines





Wunder der Golfarchitektur dar und passt sich wie von Zauberhand den Bedürfnissen und dem Können seiner Benützer an, egal ob Profi oder Anfänger.

Der Golf Patriziale von Ascona, mit einem Clubhaus aus dem Jahre 1932 im Herzen eines 50 Hektar grossen Parks gelegen, ist auch für seine Schule samt Übungsplatz aus Stahl und unzerbrechlichem Glas bekannt. Er bietet Platz für bis zu 60 Spieler.

Der 2001 eröffnete Golf Club Gerre Losone entzückt mit einem Parcours zwischen idyllischen Tälern und Kastanienwäldern. Neben der landschaftlichen Schönheit beeindruckt die Strecke mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Durch den Parcours fliesst ein Bach und bildet verschiedene kleine Teiche.

Und für all jene, die noch am Anfang ihrer Golfkarriere stehen oder ganz einfach nur mal schnuppern wollen, gibt es jetzt eine erweiterte Variante der Driving Ranch, respektive die ambitionierte Version von Minigolf: „Pitch & Putt“ wird auf dem verkürzten kleinen Neunlochplatz Sake in Losone gespielt und ist ein Spass für alle, die das Golfgefühl im Schnelldurchgang erleben wollen.

golf.ticino.ch



Golf Club Patriziale.

Ascona

Die Anlage von höchstem Niveau, bei der Tradition und Innovation ausgewogen vertreten sind, liegt neben dem Dorf Ascona mit Blick auf den Lago Maggiore. Sie gilt als einer der schönsten Golfplätze der Schweiz. Der Golf Club Patriziale liegt unter mächtigen Bäumen in einer Naturlandschaft von seltener Schönheit. Die vorwiegend flache Anlage wird Champions und Anfänger begeistern.



Info: www.ticino.ch 1051
Suchen



Golf Club Gerre.

Losone

Die prachtvolle 18-Loch-Anlage liegt in einer bezaubernden Talebene zwischen Hügeln und Kastanienwäldern. Der Parcours ist interessant gestaltet und technisch reizvoll. Nicht von ungefähr werden hier jedes Jahr wichtige internationale Turniere ausgetragen. Die Anlage wird aber auch für Trainingsmöglichkeiten und Freundschaftsturniere genutzt. Dem Golf Club Gerre ist es gelungen, die Naturschönheit der Gegend mit einer interessanten Strecke für alle Golfer zu verknüpfen.



Info: www.ticino.ch 73283
Suchen



Sake Golf Academy.

Losone

Dieser 9-Loch-Platz zeichnet sich durch eine besonders schöne Gestaltung und Geländeform aus. Er wurde nach den modernsten Techniken gebaut und mit interessanten Hindernissen versehen, die das Spiel technisch reizvoll und unterhaltsam machen. Diese Anlage eignet sich besonders für diejenigen, die sich dieser großartigen Sportart zuwenden wollen. Die Sake Golf Academy und ihre familiäre Führung laden zu großartigen Spielerlebnissen ein.



Info: www.ticino.ch 73489
Suchen



It's Tee Time.

Tessin

Welche Landschaft passt besser zu einem Golfplatz als der Kanton Tessin? Das Grün der Täler vermischt sich mit dem Grün der Golfplätze, das Blau der Seen und des Himmels mit den Wasserhindernissen und lässt so den Sport zu einem echten Vergnügen werden. Entdecken Sie alle Neuheiten, Sondertarife und Informationen über den Golfsport im Tessin in aller Ruhe von zu Hause aus.

golf.ticino.ch

Golfschule Locarno.

Locarno

Mit Blick auf den Lago Maggiore und mitten im Grünen bietet die Golfschule Locarno eine komplette Anlage: 2 Plätze mit jeweils 6 und 8 Löchern, eine Driving Range, ein Geschäft für Golfartikel, sowie die Fachkompetenz der professionellen Golflehrer. Es ist nicht von Belang, ob Sie ein großer Champion oder ein blutiger Anfänger sind das Dienstleistungsangebot und die Erfahrung wird Sie in jedem Fall zufrieden stellen.



Info: www.ticino.ch 1052 [Suchen](#)



Golf Club Lugano.

Magliaso

Der Golfclub Lugano ist der älteste im Tessin und gilt heute noch als Wunder der Golfplatzarchitektur. Seit seiner Entstehung wurde er ständig umgestaltet, um den Bedürfnissen moderner Golfspieler gerecht zu werden, egal ob erfahrene Spieler oder Anfänger. Die technische Ausstattung und die zauberhafte Landschaft steigern die Beliebtheit dieses Golfclubs, der nur wenige Schritte von der Innenstadt Luganos entfernt ist.



Info: www.ticino.ch 1050 [Suchen](#)



Golf & Wellness.

Tessin

Hochmoderne Hotelanlagen inmitten ruhiger Grünflächen in unmittelbarer Nähe der berühmten Tessiner Golfclubs laden zu einem Aufenthalt von Niveau ein. Dank dieser Hotels, die jeden Komfort bieten, können Sie getreu dem Tessiner Motto „Golf, Relax und Fitness“ Ihren Lieblingssport in Kombination mit Thermalbädern, Massagen und entspannenden Therapien genießen, um Ruhe und Wohlbefinden wiederzufinden.

Info: www.ticino.ch 73493 [Suchen](#)



Profitieren Sie von diesen Angeboten.

Tessin

Sie haben sich beim Sport im Tessin verausgabt? Dann gönnen Sie sich eine Verschnaufpause und verlängern Sie Ihren Aufenthalt! Zahlreiche Tessiner Hotels bieten spezielle Angebote an, die den höchsten Ansprüchen genügen. Geniessen Sie die wohlverdiente Erholung!

angebote.ticino.ch



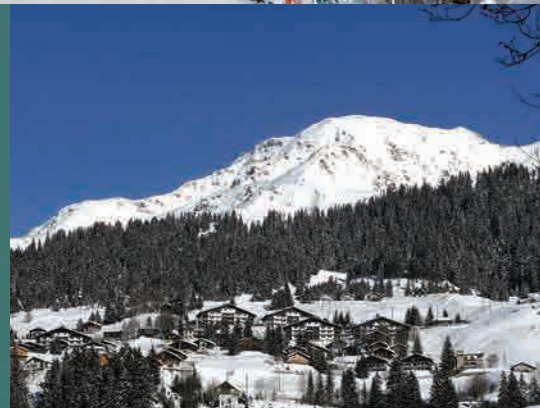
Winter.



Eine Nebensaison gibt's hier nicht. Jedenfalls nicht vom Angebot her. Und schon gar nicht vom Klima. Denn das Tessin zeigt sich seinen Besuchern auch im Winter von der sonnigen Seite. Während unten im Tal und Richtung Süden meist angenehm milde Temperaturen herrschen, hüllen sich die Berge in frisches Weiss und eröffnen ein Wintersportgebiet, das sich von Natur aus herzlich und abwechslungsreich gibt.

Zum Beispiel im Skigebiet von Campra auf dem Lukmanier-Pass. Durch das landschaftlich atemberaubende Becken ziehen sich über 30 km Langlaufloipen. Die Strecke verläuft in erfrischendem Auf und Ab durch Lichtungen und Nadel- und Erlenwälder. Flache Geländeabschnitte führen am Fluss Brenno entlang, der durch seine langsame Fließgeschwindigkeit und zahlreiche wunderschöne Wasserspiele beeindruckt.

Im Maggiatal überrascht der Flecken Bosco Gurin im oberen Talabschnitt mit





seinem malerischen Dorfkern, dessen Ursprung auf das Jahr 1253 zurückgeht. Die alten Stein- und Holzhäuser zeugen von seiner ländlichen Vergangenheit. Heute bietet es 30 km anspruchsvoller Pisten, einen Snowpark, eine Schlittenbahn und einen Kinderbereich.

Wer weniger Sport treiben und etwas mehr das Dolcefar niente genießen möchte, befindet sich in den charmanten Städten garantiert auf der Sonnenseite. Erholung findet man allerdings auch in der Bewegung. Zum Beispiel auf einem der zahlreichen Fitnesspfade, auf denen man nicht um die Wette zu rennen braucht, sondern völlig entspannt spazieren gehen kann. So durchquert man das Städtchen Bellinzona am schönsten dem Fluss Ticino entlang von Norden bis Süden. In Chiasso lädt der

Penz-Parcour durch den Wald zu einem meditativen Rundgang, während in Mendrisio der Pfad von Castel San Pietro zu einem lockeren Bummel verführt.

Wer den See mag, der sich im Winter besonders mystisch präsentiert, flaniert in der Umgebung von Lugano und Locarno durch den Sand am Strand und auf weichen Pfaden dem Ufer entlang. Und gegen Abend geht's noch einmal in die Stadt. Denn im Winter macht sich Locarno besonders schick und präpariert zu Weihnachten eine wunderschöne öffentliche Schlittschuhbahn. Dies ist denn auch garantiert der einzige Ort, wo wir Sie aufs Glatteis führen.

winter.ticino.ch



Schneeschuhroute.

Cioss Prato – Bedrettotol

Ausgangspunkt ist der Skilift in Cioss Prato, von wo aus man der Beschilderung folgen kann und so mit den Schneeschuhen eine Rundroute oder abwärts in Richtung Ronco gehen kann. Ausserdem gibt es noch eine längere Route auf der rechten Talseite.

Info: www.ticino.ch 96081
Suchen



Luftseilbahn Airolo.

Airolo

Die Seilbahnstation Airolo-Pescium befindet sich ganz im Norden des Leventinatals, nur gerade 200 m von der Autobahnausfahrt entfernt. Dank bezaubernden Hängen, einem Snow Park und dem schönen Kids Village, eignet sich die Infrastruktur ideal für Skifahrer, Familien und Naturfreunde. Die Zwischenstation ist auch ein idealer Ausgangspunkt für alle, die gerne lange Spaziergänge auf Wanderwegen unternehmen oder von den Dienstleistungen des Restaurants Pescium profitieren möchten.



Info: www.ticino.ch 985
Suchen



Langlaufzentrum Campra.

Campra – Bleniotol

Das Langlaufzentrum auf dem Lukmanierpass, in einer Mulde von unvergleichlicher landschaftlicher Schönheit, bietet über 30 km Loipen. Sie verlaufen ansteigend und abfallend, zwischen Nadel- und Erlenwäldern und über Waldlichtungen. Weiter geht es entlang des gemächlich fliessenden Brenno-Flusses, der zahlreiche Wasserspiegel und Mäander von grossem Zauber und Ausdruckskraft bildet.

Info: www.ticino.ch 26983
Suchen



Schlittenpiste in Nara.

Nara – Bleniotol

Auf der Schlittenpiste von Nara können Sie Schlittenspass mit der ganzen Familie oder auch mit Freunden haben. Von Leontica gelangt man mit der Sesselbahn zuerst auf Cancori und anschliessend auf Pian Nara. Von dort aus kann man auf der längsten Rodelpiste des Tessins talwärts fahren. Eine 5 km lange Piste über schneebedeckte Almweiden, durch märchenhafte Wälder und Orte von seltener Schönheit... um noch einmal Kind zu sein.

Info: www.ticino.ch 88843
Suchen

Skigebiet Carì.

Carì

In Carì gibt es zwei Sesselliffts: Die erste Strecke beginnt in einer Höhe von 1'600 Metern und führt zur Zwischenstation in 2'000 Metern Höhe. Hier befindet sich auch das Restaurant Belvedere, das nicht nur über einen gemütlichen Saal, sondern auch über eine grosse Panoramaterrasse verfügt. Der zweite Sessellift mit jeweils 4 Sitzplätzen bringt die Skifahrer bis zum See von Carì in 2'000 Metern Höhe. Das Ski-Gebiet Carì bietet 20 Km Pisten und adressiert sich an alle Typologie von Skifahrer.

Info: www.ticino.ch 26953 [Suchen](#)



Locarno on Ice.

Locarno

Von Ende November bis Anfang Januar wird der städtische „Salon“ der Piazza Grande zum perfekten Begegnungsort von Einwohnern und Touristen, die dank dem magischen Eisfeld für Gross und Klein, den Iglu-Bars, den nordischen Holzhütten mit Tessiner Spezialitäten und der abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm mit den beliebten Live-Abendkonzerten in den Genuss des Zaubers weihnächtlicher Atmosphäre kommen. Locarno on Ice, ein Licht- und Tonspektakel, das jeden verzaubern wird.



Info: www.ticino.ch 78676 [Suchen](#)



Natale in Piazza.

Lugano

Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm zur Feier des Weihnachtsfestes verspricht viel Spass und spannende Kulturevents. Entdecken Sie in Lugano die Magie des Winters und der Weihnachtszeit auf der Piazza della Riforma sowie in den Strassen der Stadt. Weihnachtsmärkte, zahlreiche saisonale Tessiner Spezialitäten und jede Menge Animation runden das Angebot ab.

Info: www.ticino.ch 124122 [Suchen](#)



Mendrisio sul Ghiaccio.

Mendrisio

Schlittschuhlaufen im Herzen von Mendrisio inmitten einer glitzernden Weihnachtsatmosphäre: Das Winterangebot par Excellence der Stadt findet auf dem Piazzale alla Valle statt. „Mendrisio sul ghiaccio“ bietet eine Reihe von Shows und Rahmenveranstaltungen. Der Eintritt ist frei.

Info: www.ticino.ch 127316 [Suchen](#)



Besuchen Sie uns.



Ticino Turismo

Via C. Ghiringhelli 7
CH – 6501 Bellinzona
www.ticino.ch

Regionale Tourismusorganisationen.



Ascona-Locarno Tourismus

Largo Zorzi 1 / P.O. Box
CH – 6600 Locarno
Tel.: +41 (0)848 091 091
info@ascona-locarno.com
www.ascona-locarno.com



Bellinzone und das Nord-Tessin

Palazzo Civico / P.O. Box
CH - 6500 Bellinzona
T +41 (0)91 825 21 31
bellinzona@bellinzone-altoticino.ch
www.bellinzone-altoticino.ch



Lugano Tourismus

Palazzo Civico / P.O. Box
CH – 6901 Lugano
Tel: +41 (0)58 866 66 00
info@luganoturismo.ch
www.luganoturismo.ch



Mendrisiotto Tourismus

Via Lavizzari 2 / P.O. Box
CH – 6950 Mendrisio
Tel: +41 (0)91 641 30 50
info@mendrisiottoturismo.ch
www.mendrisiottoturismo.ch



Repubblica e Cantone
Ticino



Das Tessin auf dem Web.

ticino.ch
[#visitTicino](https://twitter.com/visitTicino)





hikeTicino



Wanderwege im Tessin.



4'288 km
Wanderwege



25 Premium-
Wegen



Über 300 km mit
Google Street View
Trekker kartografiert



Über 500
interessante Orte



2 UNESCO-
Welterbe Stätten



App

Die App **hikeTicino** wird Ihnen helfen, die Wege, die sich in Ihrer Nähe befinden, zu entdecken.



Website

Planen Sie Ihre Wanderroute und vieles mehr auf der Website von Ticino Turismo.

hike.ticino.ch



Infopoints

Zahlreiche Tourismusbüros stehen vor Ort für Informationen jeder Art zur Verfügung.

Bestellen Sie jetzt unsere Broschüren!



1.



2.



3.



4.



5.



6.

Ich würde gerne mehr Informationen zum Thema Tessin erhalten. Bitte senden Sie mir die folgenden Prospekte zu:

- 1. Dream book. Tessin. Entdecken Sie den Süden.
- 2. Flüsse & Seen. Ferien für alle. 64 erfrischende Vorschläge im Süden der Schweiz.
- 3. Kultur & Veranstaltungen. Geniessen Sie das Dolce Vita. 88 Vorschläge für alle Ihre Sinne.
- 4. Hotels in Bellinzona und das Nord-Tessin.
- 5. Hotels am Lago Maggiore und seine Täler.
- 6. Hotels in der Region Luganersee.
- Anmeldung für den Newsletter von www.ticino.ch

Vorname / Name

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Ihre Daten werden von Ticino Turismo nur für institutionelle Zwecke in Übereinstimmung mit dem Gesetzesartikel 196/2003 verwendet und nicht weiter verbreitet. Sie können ihre Daten jederzeit ändern oder löschen lassen, indem Sie sich schriftlich an die Sachbearbeiter wenden:
Ticino Turismo, Via C. Ghiringhelli 7, 6501 Bellinzona

Zurücksenden an:
Ticino Turismo
Via C. Ghiringhelli 7
CH - 6501 Bellinzona



Ferien in der Natur.

campingplatz.ticino.ch

Entdecken Sie die zahlreichen Campingplätze für einen rundum erholsamen und unabhängigen Urlaub.



Ticino, Lago Maggiore und seine Täler